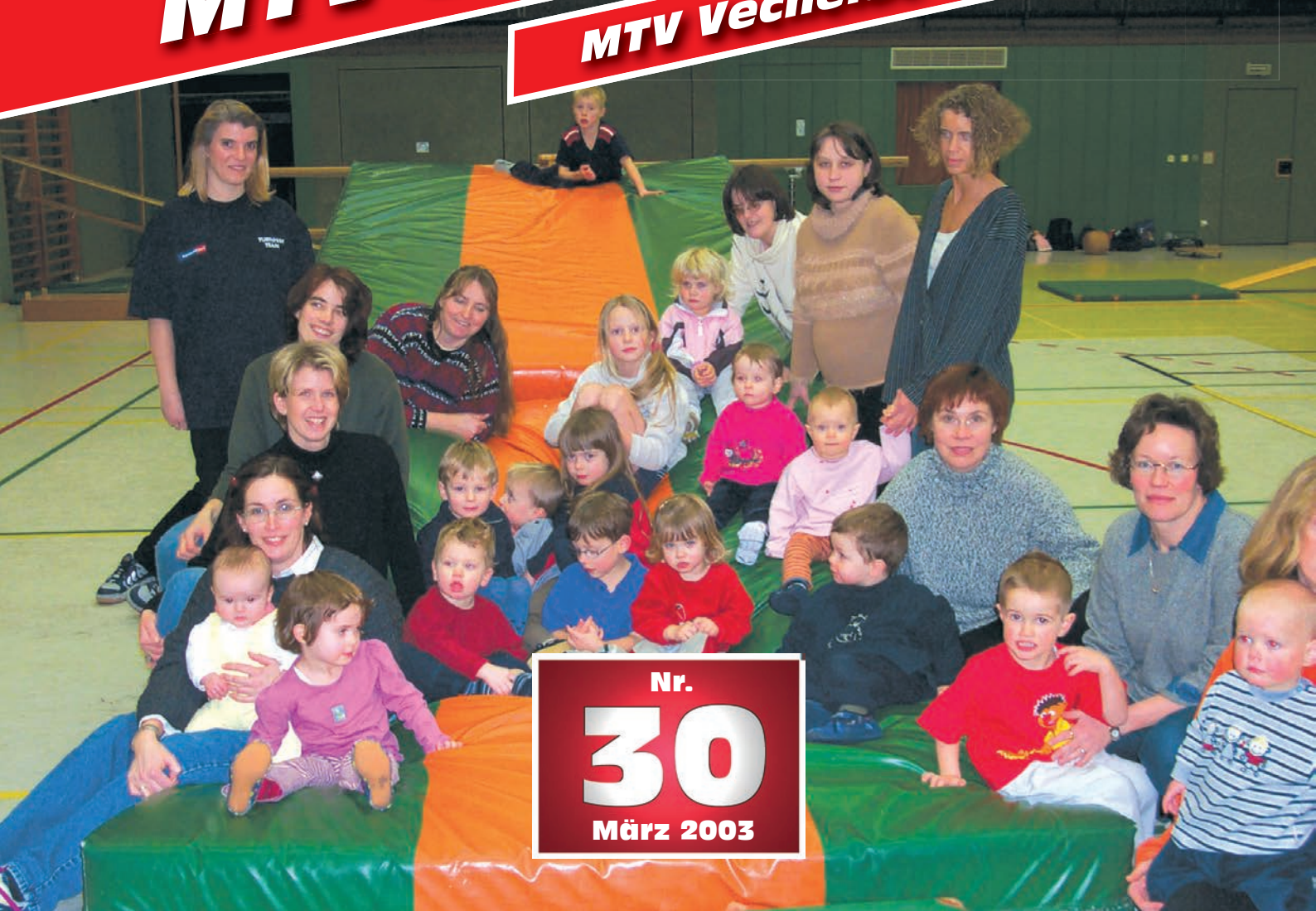




MTV-Schaufenster

MTV Vechelde von 1893 e.V.



Nr.
30
März 2003



Foto: G.L.

zum letzten Mal wende ich mich an dieser Stelle an Euch. Nach insgesamt 22 Jahren Vorstandstätigkeit und nunmehr schon wieder sieben Jahren als Vorsitzender, scheidet mich jetzt aus dem Vorstand aus, da ich nicht mehr die erforderlichen Zeiteinteile dafür aufwenden kann.

Daher möchte ich dieses Mal an erster Stelle allen meinen Vorstandskollegen – und ihren Familien/Partnern – sowie unserer „Vorstandssekretärin“ Sabine Thiemann danken, mit denen ich in diesen 22 Jahren zusammenarbeiten durfte und die mich insbesondere die letzten sieben Jahre bei meinen Aufgaben so tatkräftig unterstützt haben. Wir haben immer eine freundschaftliche und angenehme Atmosphäre gehabt und stets sachlich und fair über die erforderlichen Entscheidungen beraten und beschlossen und sind über die Vorstandsarbeit hinaus auch sonst gerne in diesem Kreis zusammengekommen – siehe Berlinfahrten, Wein- und Grillfeten etc. Ich wünsche mir, dass diese Kontakte auch in Zukunft bestehen bleiben werden. Mein Dank gilt auch allen Übungsleitern, Übungshelfern und Abteilungsleitungen, die während meiner Verantwortungszeit für den Verein jedes Jahr wieder dafür gesorgt haben, dass unser umfangreicher Übungsbetrieb und auch die Wettkämpfe reibungslos und zur Zufriedenheit unserer Mitglieder ablaufen konnten.

Das vergangene Jahr war ein „normales“ Vereinsjahr, in dem aber wieder viele unserer aktiven Wettkampfsportler die Farben des MTV Vechelde bei unterschiedlichsten Sportveranstaltungen erfolgreich repräsentiert haben. Dafür, dass Ihr dabei Euer Bestes gegeben und auch wieder zahlreiche Titel und hervorragende Platzierungen errungen habt, danke ich Euch hier im Namen aller Vorstands- und Vereinsmitglieder. Die Abteilungsberichte werden hier noch auf die einzelnen Leistungen eingehen.

Ich begrüße an dieser Stelle herzlich alle Ju-Jutsu-Sportler – überwiegend Kinder und Jugendliche – und Übungsleiter des ehema-

ligen Vereins Dojo Yamaguchi Vechelde im MTV, die nach Auflösung ihres Vereins jetzt bei uns in der neu geschaffenen Abteilung „Dojo Yamaguchi – Ju-Jutsu im MTV Vechelde“ tätig sind. Ihnen steht jetzt das umfangreiche Sportangebot des MTV zusätzlich zu Ihrem Ju-Jutsu-Sport offen.

Ein Dauerthema bleibt die Nutzung der Vechelder Sporthallen. Seien es die unzureichende Sauberkeit, defekte Vorhänge, marode Sanitäranlagen etc.: Wir werden angesichts der leeren Kassen der öffentlichen Haushalte nicht auf Wunder hoffen können und müssen auch entscheidend dazu beitragen, die Hallen

zu schonen, damit unser Sportbetrieb in den Hallen weitergehen kann. **Daher erneut die Aufforderung an alle:** Die Hallenordnung ist unbedingt einzuhalten und die Einrichtungen sind pfleglich zu behandeln.

Da unser Verein im Jahr 1893 gegründet wurde, sollte es eigentlich nicht erstaunen, wenn ich hier darauf hinweisen möchte, dass unser **MTV in diesem Jahr nun schon stolze 110 Jahre alt** wird. Wir waren im Vorstand allerdings der Auffassung, dass dies kein Anlass für eine große Feier sei, dafür steht erst der 125. Gründungstag wieder an, aber wir haben beschlossen, den **111. Geburtstag im Jahr 2004** mit

Wir ziehen auch Männer an...

la rose

hommes • femmes
braunschweigs exclusive modeadresse
welfenhof passage braunschweig

MCM
Depot

fröhlichen und lustigen Sportereignissen zu begehen. So zum Beispiel mit einem durch uns hier in Vechelde zu organisierenden Gemeinde-Staffellauf mit anschließender Fete.

Wer zu diesem **111.** Ideen hat, ist herzlich gebeten, diese dem Vorstand zu übermitteln. Auch sind Freiwillige für die Arbeit in den Vorbereitungsteams herzlich willkommen. Alle Abteilungen sollten sich hier mit einbringen.

In den Osterferien startet eine recht beachtliche Gruppe Vereinsmitglieder zu einer **Ski-Freizeit in die französischen Alpen**. Die Arbeit einiger engagierter Vereinsmitglieder, die dieses Reiseangebot eines Kölner Veranstalters für unsere Mitglieder ermöglichten, hat damit Erfolg gehabt und wird den Teilnehmern hoffentlich viel Sport und Spaß bringen. Den Organisatoren dafür herzlichen Dank und allen Teilnehmern „Ski Heil!“ und eine gesunde Rückkehr!

Für dieses Jahr steht auch noch ein Ereignis an, dass zumindest bei einer eingeschworenen Gruppe unserer Vereinsmitglieder schon wieder mit Freude erwartet wird: Der **MTV-Wandertag** im Harz am Samstag, 17. Mai 2003. Unser „Wanderwart“ und Ehrenmitglied



Fotos (2): K.-H. Metzger

JHV 2002: Show-Einlage der „Moving-Pearls“



Geehrte Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2002

Conny Peters und seine Frau Helga erwarten uns nach bewährtem Muster an Sternplatz und Neckelnberg und lassen alle Vereinsmitglieder herzlich grüßen. Bitte merkt Euch diesen Termin vor und achtet auf die in Kürze erscheinenden Ankündigungen für den Karten-Vorverkauf.

Bei den anstehenden Vorstandsneuwahlen müssen einige Vorstandsposten neu besetzt werden. Ich wiederhole daher meinen Aufruf: **Wir brauchen Nachwuchs im Vorstand und in den Abteilungen! Gebt Euch einen Ruck und kommt – Ihr seid hier herzlich willkommen!** Noch sind im Vorstand die Funktionen alle doppelt besetzt und es ist daher – vor allem bei dieser Truppe – nicht schwierig, sich in eine Vorstandstätigkeit einzuarbeiten. **Also ran!!!**

Dem neuen Vorstand und insbesondere dem Vorsitzenden wünsche ich für die Zukunft eigentlich nur, dass die Arbeit im Vorstand so bleibt, wie sie seit Jahren ist: vertrauensvoll, kollegial, auch mit Spaß verbunden, trotzdem sachlich und zielorientiert – und vor allem

erfolgreich! Ich bin überzeugt, dass Ihr auch weiterhin in dieser Form den Verein leiten werdet und wünsche Euch dafür viel Glück!

Wie immer zum Schluß meiner Ausführungen möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken bei **unseren Gönnern und Sponsoren**, die auch 2002 wieder verschiedentlich mit Geld- oder Sachspenden und Inseraten unsere Vereinsarbeit unterstützt und anerkannt haben. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern und Freunden des MTV Vechelde vor allem Gesundheit und noch eine schöne Zeit mit Spaß, Freude und Erfolg im Verein und verabschiede mich mit sportlichen Grüßen
Euer

Hans-Hermann Beyer
1. Vorsitzender

Inhalt

Liebe Mitglieder . . .	2
Basketball-Turnier 2002	4
Ju-Jutsu	5
Der Florianspokal	6
Gemeinde-Staffellauf 2002	7
Damen-Gymnastik	8
Männer-Gymnastik	9
Aerobic	10
Statistik	10
Freizeitsport	10
Badminton	11
Wirbelsäulen-Gymnastik	13
Jedermann-Gymnastik	13
Ambulante Herzgruppe	14
Handball	15
Gesellschaftstanz	17
Schwimmen	19
Leichtathletik	21
Tanzen	22
Tennis	24
Turnen	25
Volleyball	29



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



Apotheker Dr. Rainer Stoffel

38159 Vechelde • Hildesheimer Straße 98
Telefon (0 53 02) 20 33 • Fax (0 53 02) 73 96

Montag bis Freitag mittags durchgehend geöffnet



Im letzten Jahr hat sich die MTV-Turnabteilung Gedanken gemacht, wie man die Abteilungen des MTV Vechelde vielleicht zu einer gemeinsamen Aktion zusammenbringen könnte. Dabei sind wir Turner auf die Idee gekommen, ein Basketball-Turnier auszurichten.

Anfänglich sah es so aus, als ob unsere Idee im Sande verlaufen würde, doch wie das manchmal so ist, brauch man halt etwas Zeit um eine Mannschaftsmeldung zu Papier zu bringen. Am Ende ist doch noch ein beachtliches Teilnehmerfeld am 14. Dezember 2002 zusammengekommen. In der Wettkampfklasse 16 Jahre und älter waren der MTV-Vorstand sowie je eine Mannschaft der Volleyballer, Handballer, Schwimmer, Leichtathleten und der Turner am Start. Bei den Jugendlichen waren drei Mannschaften gemeldet, wobei dann schließlich nur die Turnabteilung mit



Vorstands- und Leichtathletik-Mannschaft

zwei Mannschaften an den Start ging. Dies sollte dem Spaß aber kein Abbruch tun. In den ersten Spielen ging es zwar noch ein wenig härter zur Sache, doch dann hatten alle das

„eigentlich körperlose Spiel“ halbwegs verinnerlicht. Hierzu trug unser Schiedsrichter Michael Korb bei, der selbst aktiver Basketballspieler ist. Er hatte das nötige Fingerspitzengefühl, um die restlichen Spiele reibungslos über die Bühne zu bringen. Die größte Überraschung war dann die Mannschaft des Vorstands. Vom Alter her, vielleicht unterschätzt, steigerte sich das Team und sicherte sich am Ende einen ausgezeichneten dritten Platz. Alle anderen Mannschaften waren recht

ausgeglichen. Am Ende kam es dann zu einem richtigen Endspiel, bei dem die Handballer in einem hart umkämpften Finale die Oberhand gegen die Turner behielten.

Ergebnis:

- | | |
|-------------|-------------------|
| 1. Handball | 4. Volleyball |
| 2. Turner | 5. Schwimmen |
| 3. Vorstand | 6. Leichtathletik |

Jugendliche:

1. Leistungsturnen männlich
2. Allgemeines Jugendturnen



Alle Teilnehmer beim MTV-Basketball-Turnier 2002

Fotos (3): A. Fricke-Heyne



...jetzt
gehts los,
ich will
den Ball

Da die Resonanz von allen Abteilungen mehr als positiv war, haben wir uns für das Jahr 2003 erneut vorgenommen, ein Basketball-Turnier auszurichten. Wahrscheinlich werden wir das Turnier in den Sommermonaten auf der Aussenanlage ausrichten. Im Anschluss wollen wir dann ein wenig grillen. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Andi



Wir bringen's ...

Seit 1842

LÖWEN-APOTHEKE

Kellner's Reformhaus



Hildesheimer Str. 20 · 38159 Vechelde
Telefon gebührenfrei bis 23.00 Uhr 0800-2294-000
www.apotheke-vechelde.de

Wer oder was bitte ist Dojo Yamaguchi ?

Am 18. März 1976 wurde der Verein Dojo Yamaguchi Vechelde gegründet. Nach mehr als einem Vierteljahrhundert aktiven Sports und ehrenamtlicher Vorstandsarbeit, wollte sich Wolfgang Cassel als Vereinsgründer und Vorsitzender in den verdienten „Ruhestand“ zurückziehen. Aufgrund der nur geringen Anzahl volljähriger Mitglieder fanden sich jedoch keine Interessenten für die Übernahme von Vorstandsämtern. Nach einigen Gesprächen mit dem Vorstand des MTV Vechelde war man sich einig, dass die Sportart Ju-Jutsu in Vechelde erhalten werden muss. Die Mitgliederversammlung des Vereins Dojo Yamaguchi Vechelde hat daraufhin beschlossen, den Verein aufzulösen und geschlossen mit allen Rechten und Pflichten als neue Abteilung „Dojo Yamaguchi – Ju-Jutsu im MTV Vechelde“ dem MTV Vechelde beizutreten.

Wer bereits Mitglied im MTV Vechelde ist, zahlt zum Vereinsbeitrag den zusätzlichen Abteilungsbeitrag.

Geschichte des Ju-Jutsu

Die Geschichte der waffenlosen asiatischen Selbstverteidigung in Europa begann um 1900. Der Berliner Erich Rahn wurde von verschiedenen Japanern mit Jiu-Jitsu bekannt gemacht und eröffnete 1906 die erste deutsche Jiu-Jitsu-Schule in Berlin. 1930 war Jiu-Jitsu, das auch wettkampfmäßig betrieben wurde, als Sportart vollständig etabliert. 1933 wurde die Bezeichnung „Judo“ amtlich für ganz Deutschland eingeführt. Ju-Jutsu entstand Ende der 60er Jahre. Damals kamen die Grundlagen des Ju-Jutsu aus dem Judo, dem Karate und dem Aikido.

Judo – das vor allem das Prinzip des Nachgebens oder des Ausweichens hat. Zug und



Druck spielt bei vielen Wurftechniken eine entscheidende Rolle.

Karate – bei dem die konzentrierte Kraft des Körpers mit größtmöglicher Schnelligkeit auf empfindliche Körperstellen des Gegners übertragen wird (Atem-Techniken).

Aikido – das sich hauptsächlich Zentrifugal- und Zentripetalkräfte nutzbar macht. Hierbei wird dem Gegner meist durch schwingvolle Kreis- und Drehbewegungen sein Gleichgewicht genommen, sodass er durch Wurf- und Hebeltechniken besiegt werden kann.

Ju-Jutsu stellt als Zusammenfassung der besten Techniken des Judo, Karate, Aikido, Jiu-Jitsu, Tae Kwon-Do und teilweise schon des Bo-Jutsu die modernste Selbstverteidigung dar, die derzeit in Deutschland praktiziert wird.

Neben dem reinen Selbstverteidigungsaspekt steht natürlich der vielfältige Wettkampf-



Fotos (2): F. Thiemann

Seit Anfang des Jahres bietet der MTV Vechelde nun die Sportart Ju-Jutsu an. Die Trainingstage sind Montags und Freitags von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr (Kinder von 6 bis 10 Jahren), 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr (Kinder von 10 bis 14 Jahren) und 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahren).

Für die Zeit von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr sind an beiden Tagen noch Plätze frei! Also wer Lust hat ein wenig Selbstverteidigung zu erlernen, der kann sich in der Sporthalle 1 (Schwimmbad) ja mal anschauen, wie Ju-Jutsu so betrieben wird! Also nur Mut und VIEL SPASS!

Die Übungsleiter sind: Frank Kretzschmar (seit 12 Jahren dabei) und Haydar Zenginer (seit 8 Jahren). Aushilfen: Lutz Schäfer und Martin Otto.

Mitglieds- und Spartenbeiträge in EURO:

	Verein	Abteilung	Summe
Kinder bis 10 Jahre	48,00	48,00	96,00
Jugendl. bis 18 Jahre	54,00	42,00	96,00
Erwachsene	78,00	42,00	120,00

Wenn Sie das Weite suchen, finden Sie das Beste ganz in der Nähe:

Ob Pauschalreise oder Individualprogramm, ob Kreuzfahrt, Flugticket, DB-Fahrschein oder Eintrittskarten für über 8000 Veranstaltungen, bei uns bekommen Sie alles für die wichtigsten Wochen des Jahres.

Das Beste: Wir beraten Sie nicht nur umfassend, sondern bieten Ihnen mit dem Preisvergleichsprogramm Bistro auch noch das günstigste Angebot. Versprochen !



Hildesheimer Straße 91, 38159 Vechelde, Tel. 0 53 02 / 69 97, Fax 0 53 02 / 69 98
www.tui-reisecenter.de, vechelde@tui-reisecenter.de

aspekt. Bei regelmäßigem Training erhöht sich die körperliche Leistungsfähigkeit (Kondition), das Körpergefühl (Dehnung, Fallübungen) wird verbessert und das Herz-Kreislauf-System wird angeregt. Nicht zu vergessen der „erzieherische“ Aspekt, basierend auf den teilweise philosophischen Wurzeln der asiatischen Kampfkünste.

Die Bedeutung der Silben Ju-Jutsu bedeutet übrigens: Ju: sanft, nachgebend, aber auch angepasst. Jutsu: Kunst, Fertigkeit und Dojo Yamaguchi kommt von: Dojo: steht sowohl für den Trainingsraum als auch die Übungsgruppe. Yamaguchi: war ein berühmter japanischer Kampfsportler (1909 in Kagoshima/Japan geboren).

Am 20. Oktober 1990 wurde der „Deutsche-Ju-Jutsu-Verband“ (DJJV) gegründet und am 30. Mai 1992 in den (DSB) Deutschen Sportbund aufgenommen. In Niedersachsen gibt es seit 30 Jahren die Sportart Ju-Jutsu. Landesweit bestehen 164 Vereine mit ca. 7.500 Mitgliedern.

F. Thiemann, J. Langmaack



**Ausführung
sämtlicher Fliesenarbeiten**

Ferdinandstraße 4 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 20 21 • Telefax (0 53 02) 90 28 44
Mobil: (01 72) 5 43 20 21
e-Mail: Peter.Scheufele@t-online.de

Der Florianspokal

MTV aus vollen Rohren oder „Der Florianspokal“

Immer wenn der MTV Vechelde mit Wasser zu tun hatte, beschränkte sich dies in der Regel auf das Hallenbad und die Schwimmabteilung oder einen Regenschauer bei den Leichtathleten. Im Sommer 2002 jedoch konnte es der Vorstand des MTV auch einmal regnen lassen (wenn man so will). Die Freiwillige Feuerwehr Vechelde rief zum Kampf um den Florianspokal.

Da wir ja unseren guten Ruf aus den letzten Jahren zu verteidigen hatten, war der MTV-Vorstand nicht faul, und so traf man sich alsbald zum ersten von mehreren Übungsabenden.

Wie wir gleich bemerkten, waren wir nicht die einzigen „Amateure“. Aus allen Bereichen und Gruppierungen der Gemeinde Vechelde fanden sich hier Mannschaften, um an diesem Wettkampf teilzunehmen.

Ein dickes Lob an unsere Feuerwehrkameraden: Mit viel Spaß, einer Super-Organisation brachten sie uns näher, was Maschinen- und Angriffstrupps sind, Verteiler und Strahlrohre, B- und C-Rohre. Vom ersten Kommando bis zum Bierchen hinterher haben sie uns Lehrreiches und Lustiges vermittelt. Eine wunderbare Gemeinschaftsarbeit, bei der Mann (und auch Frau) gern Feuerwehrhilfe in Anspruch nahm.

Nach zwei bis drei Übungsabenden war es dann soweit: der Florians-Samstag war da!

Die Taubenstraße war abgesperrt, das Gerät und jede Menge Wasser bereit. Das Wetter war super, das Publikum ebenfalls. Nach den wirklich tollen Vorbereitungen durch unsere Feuerwehr sollten wir nun drei standhaften Kanistern gegenüberstehen. Die Stoppuhren wurden gezückt und unter viel Wasser und Applaus bestritt jede Mannschaft ihren Wettkampf. Ein herrlicher, wenn auch manchmal etwas feuchter Spaß.

Bei der anschließenden Siegerehrung auf dem Gemeindehof vor der Feuerwehr konnten wir noch einmal das Organisationstalent unserer Feuerwehr bewundern. Vorbildlich war für knurrende Mägen und durstige Kehlen gesorgt. Jung und Alt hatten hier einen tollen gemeinsamen Nachmittag durch den guten alten Florian.

Wir können nur sagen: Danke für die Ausrüstung und auf ein neues „Wasser marsch!“ in diesem Jahr.
K.-H. Metzting



Erfolgreich auch beim „Löschereinsatz“, die MTV-Vorstands-Mannschaft h.v.l.: Jürgen Langmaack, Günther Langmaack, Petra Lippitsch, Frank Thiemann, Hans-Hermann Beyer, Ingo Mucha – v.v.l.: Felix Langmaack („Fan“), Bernhard Stephan und Karl-Heinz Metzting

MTV im Internet:

**Wir sind zu finden unter:
www.mtv-vechelde.de**

Infos bei:

Kai Baumann

Tel. (0 53 02) 90 28 24

e-Mail: Kai.Baumann@MTV-Vechelde.de

Gemeinde-Staffellauf

Am Sonntag, 15. September 2002, fand nun zum sechsten Mal, der Gemeindestaffellauf, diesmal in Zusammenarbeit zwischen dem MTV Vechelde und dem SV Bettmar statt.

Auf dem Dorfplatz an der Kirche in Bettmar herrschte aufgeregtes Gedränge, denn die meisten der 500 Läufer aus 31 Mannschaften wollten natürlich den Startschuss hören, bevor sie sich auf Ihre Wechselstellen in den einzelnen Ortschaften verteilten. Erfreulich, aber auch sehr arbeitsintensiv, war die diesjährige Resonanz auf die Einladungen, so das unser Organisations-Team um Werner Fritsche und Jens Müller schon ausgiebige Vorarbeit lei-

Gemeinde traf sich hier um ein paar Stunden Sport und Spaß zu haben. 47 Kilometer in 17 Etappen, musste mit möglichst 17 Läufern das Staffelholz getragen werden. Nach dem Durchlaufen aller Ortsteile hieß das Ziel wieder Bettmar, wo auch jede Mannschaft ihr Staffelholz bei den Zeitnehmern abliefern sollte. Die schnellsten waren mit 3 Std., 14 Min., 37 Sek., die Bettmarer Windhunde, gefolgt vom TSV Sonnenberg und dem MTV Vechelde Schwimmen 1.

Die weiteren Ergebnisse und Zeiten sowie etliche Fotos sind unter www.MTV-Vechelde.de (Veranstaltungen-Staffellauf) veröffentlicht. Dank den fleißigen Bettmarern, die vortrefflich

für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Publikum sorgten (was nicht immer einfach war bei dieser Menschenmenge), konnten wir noch viele Stunden das gemütliche Beisammensein genießen. Danke allen Organisatoren und Helfern, den Feuerwehren der Gemeinde Vechelde und dem Deutschen Roten Kreuz Vechelde, vielen Streckenposten und Helfern an den Wechselstellen sowie allen hier nicht genannten „guten Geistern“ für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei dieser gelungenen Veranstaltung.

**Und nicht vergessen:
2004 ist es wieder soweit ...**



Warten auf den Startschuss

sten musste, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu garantieren. Unter der Schirmherrschaft unseres Gemeindebürgermeisters Hartmut Marotz, der bestimmt auch für diesen sonnigen Morgen verantwortlich war, starteten pünktlich um 11 Uhr die ersten 31 Läuferinnen und Läufer. Vom Kind bis zum Senior, Vereine, Firmen, Straßen oder Freundschaftskreise, ein bunter Querschnitt durch die



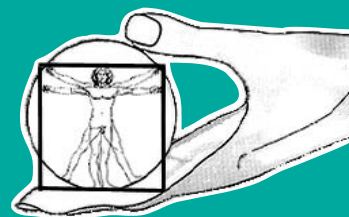
MTV Turner beim Gemeinde-Staffellauf

Krankengymnastik Massage

Gisela Bujotzek & Imke Herbst

Vechelde
Kolpingstraße 4

Tel. 0 53 02 / 56 99
Termine nach Vereinbarung



Gymnastik-Gruppe

(ÜL: Helga Schade/Ute Novin)

Das Jahr 2002 war wieder geprägt von reger Beteiligung unserer Gymnastikdamen an den montäglichen Übungseinheiten und manch gemütlicher Zusammenkunft. So veranstalteten wir im Februar eine Rosenmontags-Faschingsgymnastik. Nach der obligatorischen sportlichen Betätigung unter der bewährten Leitung von Helga Schade ließen wir den Abend mit Bowle, Schnittchen und gemütlichem Plausch ausklingen.

Das erste Halbjahr schlossen wir mit einer kleinen Radtour nach Denstorf ab. Wir kehrten in den Denstorf Dorfkirch ein, ließen das Gymnastikhalbjahr noch einmal Revue passieren und stärkten uns mit dem köstlichen Spargel vom Küchenchef. Da es uns dort sehr gut gefiel, verabredeten wir uns schon im Voraus zum Braunkohlessen im Winter.

Die Sommerferien nutzten wir – wie immer – mit unseren üblichen Radtouren am Montag-



abend. Wir waren zwar nur eine kleine Gruppe der Daheimgebliebenen, die sich regelmäßig trafen, um fit zu bleiben. Die Gemütlichkeit kam dabei auch nicht zu kurz, denn jede Tour fand ihren Abschluß beim Schoppen Wein oder Eisbecher im Schrebergarten, auf der Terrasse oder in einer Kneipe um die Ecke. In der Zwischenzeit ließ sich Ute Novin als

Übungsleiterin für Fitness ausbilden. Ihre ersten Übungsstunden in der renovierten Sporthalle am Schützenplatz erfolgten im Herbst und fanden sehr grossen Anklang (Wir warten nur noch auf den Abschluss der Renovierung der Umkleieräume und Nasszellen).

Am 7. Dezember 2002 wanderten wir bei Eiseskälte von Vechelde nach Denstorf. Bei Glühwein wärmten wir uns auf, genossen den leckeren Braunkohl und verlebten ein paar schöne Stunden dort. Gerüchte besagen, dass sich einige wenige den Fußmarsch zurück erspart haben sollen!!!

Nun liegt ein neues Jahr – mit hoffentlich ähnlich sportlichen und gemeinschaftsfördernden Aktivitäten – vor uns, zu dem ich Euch alles Gute und beste Gesundheit wünsche.

Geli Szepest



Impressum

Redaktion und Layout:

Günther Langmaack

Mitarbeit:

Stefan Röver, Frank Thiemann, K.-H. Metzger und alle Abteilungsleitungen

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechelde

Anzeigen:

DIE Werbepartner – C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Tel. (0 53 02) 90 16 50, Fax (0 53 02) 90 16 49
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

Herstellung:

Döring Druck
Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6, 38104 Braunschweig
Tel. (05 31) 37 39 30, Fax (05 31) 37 20 28
e-Mail: Doering-Druck@t-online.de

Auflage: 1.100 Exemplare

Gymnastik-Gruppe (ÜL: Doris Irgs)

Unsere Übungsleiterin motiviert 25 bis 35 Frauen immer wieder auf's Neue durch ein abwechslungsreiches Programm: Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, mit und ohne Handgeräten, gelegentlich Übungen mit größeren Geräten, etwas Aerobic und Spiele, mal ein kleiner Tanz und auch Venengymnastik. Jeder Körperteil wird aktiviert. Wenn beim Zirkeltraining auch

manchmal ein wenig gestöhnt wird, am nächsten Montag stehen wir wieder gut gelaunt „auf der Matte“. Vielseitigkeit bringt uns in Schwung und hält fit. Unsere gute Gemeinschaft wirkt sich positiv auf die Übungsstunden und die geselligen Anlässe aus. So freuen wir uns jetzt schon auf das bevorstehende Faschingsfest.

Lilo Tiedge



Foto: Jutta Wesche

Männer-Gymnastik

An 37 Sportabenden konnte im vergangenem Jahr mit gymnastischen Übungen für eine bessere Beweglichkeit trainiert werden. Die große Altersdifferenz von über 25 Jahren zwingt uns gerade die Aufwärmphase mit stets wechselnden Bewegungsspielen zu beginnen. So erhöhen wir unsere Körpertemperatur, steigern die Durchblutung unserer Herzkranzgefäße und damit die Wirksamkeit der Muskelanspannung.

Für eine gleichbleibende Fitness sind uns die offiziellen Übungsabende zu wenig. So wurden wieder zusätzlich zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, die mittlerweile schon Tradition haben. Die Kalorien, die wir mit unseren Übungen im Laufe des Sportjahres verbrennen wollten, haben wir zuvor im Januar mit einem Braunkohlessen zu uns genommen. Zu einer Abendwanderung bei Vollmond trafen wir uns am 27. Februar. Zur Frühjahrswanderung am 25. Mai von Goslar nach Salzgitter-Bad bekamen



wieder eine Mannschaft für den Gemeinde-Staffellauf melden.

Den alljährlichen Fitness-Check mit dem Deutschen Sportabzeichen bestand wieder eine größere Gruppe. Einen Abendlauf bei Vollmond auf der schneebedeckten Laufbahn des Sportplatzes nutzten wir am 19. Dezember zur

Stärkung der körpereigenen Abwehr gegen Erkältungsviren.

Mit „einem!“ Glühwein beendeten wir ein sportlich aktives Jahr und verabschiedeten uns in die Weihnachtspause. Die Zahl der Teilnehmer stieg im letzten Jahr von 23 auf 30.

Rolf Furchert



14 Teilnehmer eine Starterlaubnis. Entlang der Weser, von Holzminden nach Hameln, unternahmen 11 Radler am 7. September eine Fahrradtagestour. Die An- und Abreise beider Veranstaltungen erfolgte mit dem Zug.

Von der Quelle bis zur Mündung in die Donau bei Kehlheim entlang der Altmühl und danach Donau aufwärts bis Donauwörth radelte eine Gruppe eine Woche lang im Juni. In den Sommerferien radelten wir wieder zur Übungszeit durch die nähere Umgebung. In den Herbstferien trafen wir uns im Fürstenaauer Holz. Zur Stabilisierung des Immunsystems trainierten wir gezielt nach einem Laufprogramm. Die Männergymnastik konnte am 15. September

... zum Titel

Unsere „Jüngsten“ Aktiven im MTV Vechelde, die Eltern-Kind-Gruppen am Montag mit der neuen Übungsleiterin Petra Ernst, in Halle II.

Bäckerei & Konditorei

Wulfestieg



Echte Bäckerqualität:

- DLG-prämiertes Brot
- versch. Sorten Brötchen
- große Kuchenauswahl

Neu im Sortiment:

Dinkel-Vollkornbrot

für eine bewußte Vollkorn-Ernährung

**Bäckereifachgeschäft Vechelde, Hildesheimer Straße 23
Handwerksbackstube Essinghausen • Telefon (0 51 71) 35 05**



Aerobic

Die Aerobic-Kurse fanden (fast) jeden Donnerstag in zwei Gruppen in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr und 20.30 bis 21.30 Uhr statt. In der Regel waren in jeder Gruppe 20 Personen aktiv. Im vergangenen Jahr gab es in beiden Gruppen vier Kurse à 10 Stunden. Im Sommerhalbjahr fanden die Übungsstunden in der Sporthalle am Hallenbad statt, während wir in den Wintermonaten im Bürgerzentrum aktiv waren. Die Übungsstunden beginnen natürlich mit dem Aufwärmen, es folgt eine längere Kombination von Aerobic- und Tanzelementen und den Abschluss bildet das „Cool down“ mit Dehn- und Kräftigungsübungen.

Für den Aerobicteil gibt es durch unterschiedliche Armbewegungen bzw. Ausführungen im Laufen und Springen verschiedene Schwierigkeitsstufen, so dass es sowohl für Anfänger als



Foto: F. Thiemann

auch für Fortgeschrittene ein passendes Angebot gibt. Auch wenn alle Sportler/innen selbstverständlich mit viel Ehrgeiz dabei sind, steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle.

Das Jahr 2002 haben wir mit einer gemeinsamen Übungsstunde beider Gruppen und anschließend gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

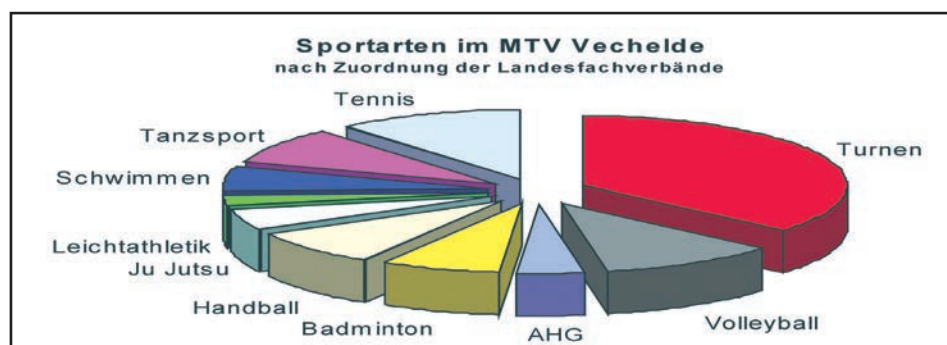
... wie wär's mit ein wenig Statistik ?

Obwohl der MTV Vechelde nachweislich vor 110 Jahren von Männern gegründet wurde, betrug die Anzahl der weiblichen Mitglieder Anfang des Jahres 736 Mitglieder. Die Anzahl

der Männer lag bei 652, was die Frage aufwirft, wofür denn nun das „M“ im Vereinsnamen wirklich steht. Mit einer Gesamtanzahl von 1.388 Mitgliedern gehört der MTV Vechelde

nach wie vor zu den mitgliederstärksten Vereinen im Landkreis Peine und die neue Sportart Ju-Jutsu trägt sicher zu einer weiteren Attraktivität bei.

F. Thiemann



AHG	männlich	43	57
	weiblich	14	
Badminton	männlich	65	103
	weiblich	38	
Handball	männlich	60	114
	weiblich	54	
Ju-Jutsu	männlich	56	69
	weiblich	13	
Leichtathletik	männlich	17	35
	weiblich	18	
Schwimmen	männlich	36	80
	weiblich	44	
Tanzsport	männlich	24	118
	weiblich	94	
Tennis	männlich	95	158
	weiblich	63	
Turnen	männlich	148	505
	weiblich	357	
Volleyball	männlich	108	151
	weiblich	43	

Freizeitsport

Handball plus Tanzen gleich Freizeitsport – Oder: wie eine neue Gruppe entsteht

Keiner weiß es genau, aber vor ungefähr zehn Jahren fing es an: was machen fünf bis zehn Handballer in einer Drittel Halle mit einem Tor? Handballspielen auf ein Tor? Zwei gegen drei? Volleyball? Nur laufen? Was haben wir nicht alles gemacht um der Bewegung willen! Gymnastik? Prellball? Tennisfußball? Oder doch Handball: Abwehr gegen Verteidigung; aber mit fünf Mann? Was tun wenn Interessenten auftauchen, die sich zwar Bewegung verschaffen wollen, aber einen Ball nicht fangen können? Irgendwann landet man also beim Hallenfußball der flexiblen Art: Minimum vier, maximum mit zehn Mann. Mit elf hat's auch schon geklappt, mit drei geht nicht.

Also kamen eines Tages die Leute mit der Bewegung (Tänzer, jung, teilweise ballunerfahren) zu den Handballern (schon etwas betagt, ball-

gewohnt, mit guter Kondition) und schon war eine Mischung perfekt, die sich sehen lassen kann: Mehrfache Teilnahme am Aue-Cup; und am Hallenturnier des SV Olympia Braunschweig.

Und das bei einem Altersdurchschnitt zwischen 35 und 50; je nachdem, wer gerade auf dem Platz steht. Lässt sich noch feststellen, wer Handballer (war) und wer Tänzer ist? Na klar: die Handballer müssen wie von früher gewohnt, eine Nachbesprechung abhalten, bis vor kurzem noch bei „Fritze“, neuerdings bei „Kalle“.

Das Fachsimpeln beschränkt sich dabei nicht nur auf den Sport, sondern auf das Neueste aus Verein und Dorf...z.B.: Was tun, wenn auf einmal mehr als zwölf Leute auftauchen? Draussen (im Sommer) kein Problem, aber in der Drittel-Halle?



Team beim Aue-Cup 2002

Foto: C. Metzger

Oder sollen wir Hallenfußball mit einer „schlap-pen Pille“ spielen? Das nennt sich Futsal. (2x4 plus Torwart) und wird schon international gespielt (z.Zt. die EM in Italien). Und was machen wir nun zum 10-jährigen?

Achim Bock

Bericht der

1. Mannschaft (Landesliga)

Wir, das waren im Laufe der Saison Friederike Braunschmidt, Kathrin Roskosz, Lina Brands, Markus Domanski, Mirko Will, Stefan Komljenovic, Dirk Liebal, Dirk Mönch und Björn Wirthsmann, spielen in der zweithöchsten Spielklasse Niedersachsens, der Landesliga Süd.

Für uns war von Anfang an klar, dass wir um den Klassenerhalt spielen würden. Mit diesem Ziel starteten wir dann auch in die Saison. Trotz anfänglicher Erfolglosigkeit (1:11 Punkte aus den ersten sechs Spielen) ließen wir uns nicht entmutigen. Im letzten Spiel der Hinrunde wurde der erste Sieg eingefahren. Von da an lief es immer besser. Mit personeller Unterstützung aus unserer 2. Mannschaft schafften wir durch eine 11:3-Serie (nur der Aufsteiger war einen Punkt besser!!!) den kaum noch für möglich gehaltenen Klassenerhalt. In der Endabrechnung belegten wir den 4. Platz, der allerdings erst am letzten Spieltag unter vier Mannschaften ausgespielt wurde.

Alles in allem war die Saison auf jeden Fall ein Erlebnis für uns alle, da wir größtenteils noch nie annähernd in einer solchen Spielklasse aufgelaufen sind und daher auch ein wenig Lehrgeld zahlen mussten.



Komljenovic (vo.) / Wirthsmann

Fotos (2): S. Röver

2. Mannschaft schafft Klassenerhalt in Bezirksoberliga

Die Saison begann mit einigen Siegen und knappen Niederlagen. Zur Rückrunde wurde unsere Mannschaft jedoch bei den Herren geschwächt. Die beiden Dirks (Dirk Liebal und Dirk Mönch) verließen uns leider in Richtung 1. Mannschaft.

Im Damenbereich bekam die Mannschaft allerdings Zuwachs. Neben Katja Hennig und unserem „Küken“ Anne Noack, stand nun auch



v.l.: Mönch, Braunschmidt, Komljenovic, Liebal, Roskosz, Domanski, Wirthsmann

ich, nach dreimonatiger Vereinswechselsperre, zur Verfügung. Doch dann begann die Zeit der Verletzungen. Anne Noack zog sich bei einem Bezirksturnier einen Bänderriss zu, so dass sie bis Januar nicht einsatzfähig war und sich wenig später erneut verletzte. Glücklicherweise erging es unseren Herren besser. Sie waren die gesamte Saison topfit! Bei den Herren traten neben den oben schon erwähnten Dirks an: Gunnar Zanssen, Hartmut Raulf und Kai Pretzsch.

Am drittletzten Spieltag schafften wir, die 2. Mannschaft, mit einem überraschend deutlichen 6:2-Sieg über den TSV Ehmen vorzeitig den Klassenerhalt. Ein Dank geht auch an unsere Ersatzspieler Sonja Machner, Lina Brands, Mirko Will, Bernd Steinmann, Hans-Ulrich Laußmann und Markus Bührig, die uns tatkräftig unterstützt haben. Auf eine neue tolle Saison in der Bezirksoberliga!!

Sylvia Ihle

3. Mannschaft (Bezirkssklasse)

Obwohl der Großteil der dritten Mannschaft bisher nur Kreisliga- bzw. Jugendpunktspielerfahrung mitbringt, ging die Saison vorerst recht erfolgreich los. Dann aber bauten wir, die wir mehr oder weniger freiwillig aufgestiegen sind, mehr und mehr ab (oder die anderen wurden stärker). Somit ist der Klassenerhalt der Bezirksklassenmannschaft, deren Stammbesetzung aus Tina Spahn, Sonja Machner, Sabine Juras, Marcel Schweitzer, Matthias Bock, Olaf Kinkel und Jörg Wittekopf besteht, stark gefährdet.

4. Mannschaft (Kreisliga)

Die Saison ist noch nicht vorbei; aber man kann schon jetzt feststellen, dass sie erfolgreich war: Kein zerbrochener Badmintonschläger, kein mal das Duschzeug vergessen! Und so ganz nebenbei stehen wir zur Zeit auf dem dritten Tabellenplatz. Welche Vechelder Badmintonmannschaft kann solch eine Bilanz in dieser Saison schon vorweisen? Und wir sind ja gar nicht so. Wir geben das Rezept für den Erfolg gerne weiter, das da heißt: „Training, Training und nochmals Training – Mittwochs 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr – mit Uwe.“

Ich bedanke mich bei allen Mitspielerinnen (Heidi, Nadine, Rike, Sabine) und Mitspielern (Dirk, Lars, Michael, Norman, Sinjo, Torsten) und hoffe, dass wir weiterhin gemeinsam viel Sport, Spiel, Spaß und Spannung bei der Jagd nach dem gefiederten Ball haben werden.

Herbert



Meisterbetrieb HEIKO DESSAÛLES

Rolladenbau und Sonnenschutztechnik




- Rolladen (eigene Herstellung)
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Fenster und Haustüren
- Rolll Tore und Garagentore
- Überdachungen und Wintergärten

Ihr Rolladen-Meisterbetrieb
 Ausstellung • Verkauf • Montage

seit über
20 Jahren für Sie da!



FACHBETRIEB
 Rolladen-
und Jalousiebauer-
Handwerk


Hildesheimer Straße 42 • 38159 Vechelde
 Telefon (0 53 02) 38 33 • Telefax (0 53 02) 27 69

5. Mannschaft (1. Kreisklasse)

Nach einem Jahr Pause setzte sich die 5. Mannschaft genau wie die Jahre zuvor aus Angelika und Hubert Bock, Jörg Heike, Bernhard Stephan und Barbara Oschmann zusammen. Nur unser „Ältester“, Toni Roskosz, wollte als Ersatzspieler fungieren. Neu in die Mannschaft kam dafür Holger Haars, der leider verletzungsbedingt genau wie Barbara Oschmann schon in der Hinrunde ausfiel. Demzufolge mussten wir diese Saison auf sehr viel Ersatzspieler zurückgreifen, bei denen wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Das erste Spiel begannen wir mit einem Unentschieden, die nächsten drei Spiele wurden verloren, danach sah es wieder etwas besser für uns aus: wir gewannen drei Spiele in Folge. Aber da wir ja in der untersten Klasse spielen, konnten wir uns sicher sein: Absteigen geht nicht. Die eingesetzten Ersatzspieler Rike Brands, Anika Schütte, Torsten Engel, Toni Roskosz, Bernd Jakubowski und Klaus Hermann waren für den einen oder anderen siegreichen Punkt verantwortlich. Da für uns der Spaß an erster Stelle steht und sich die Mannschaft sehr gut versteht, gehe ich davon aus, das sich personell in der nächsten Saison nichts ändert.

Barbara Oschmann



Brands (vo.) / Roskosz



Mirko Will

Jugendbericht

Nachdem in den letzten Jahren ein Rückgang im gesamten Jugendbereich zu verzeichnen war, konnten wir im Bereich der „Kleinen“ einen neuen Kreis begeistern.

Diese recht konstante Gruppe von 15 bis 20 Kindern kommen Donnerstags und Freitags regelmäßig zum Jugendtraining. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass ein „ehemaliger Kleiner“ (Matthias Bock) zusammen mit einem „alten Hasen“ (Bernd „Stone“ Steinmann) ihre FÜL (Fachübungsleiter)-Ausbildung erfolgreich abschließen konnten und Matthias jetzt eine Trainingsgruppe an beiden Tagen übernommen hat. Jetzt kann er sich selbst um seine Zöglinge kümmern und somit wichtige Aufbauarbeit für die Sparte leisten. Leider haben wir nur wenig Zuwachs im Jugendbereich (die etwas Älteren). Das soll sich aber in Zukunft mit

Aktionen und durch eine geplante Zusammenarbeit mit unseren Schulen bessern. Außerdem können wir hoffentlich auch langfristig auf unsere Kleinen bauen und planen.

Als Mannschaften der letzten Saison hatten wir zum einen die „sich selbst organisierende“ Jugendkleinmannschaft (Katharina und Victoria Kaminski, Stefanie Matthies und Miriam Winkler), die nur zum Fahren einen Betreuer benötigten. Bis Mitte der Saison waren die Vier auch sehr erfolgreich, bis sie durch unglückliche Umstände am Schluss nicht mehr antreten konnten.

Die 91'er Minis (Jahrgang 91 und jünger) – bestehend aus Jan und Kristin Steinmann, Alena Bührig, Max Kukoschke, Simon Juras und Marco Samtleben – sind bisher ungeschlagen und es sieht nach einem gefahrlosen Gesamtsieg aus. Aber die Saison bestand nicht nur aus Punktspielen und Training. Bereits zum Fünften mal sind wir mit unseren Jugendlichen nach Luxemburg auf ein internationales Jugendturnier gefahren. Nicht nur für die Spieler, nein auch für die Betreuer, ist diese Fahrt jedesmal ein Erlebnis. So ist es nicht verwunderlich, dass ehemalige Teilnehmer begeistert dabei sind, wenn es ums „Aufpassen“ – sprich die Betreuertätigkeit geht. Dabei werden alte Freundschaften aufgefrischt bzw. gefestigt und neue geknüpft. Dies beschränkt sich nicht nur auf den eigenen Verein. Dieses mal sind wir mit Spielerinnen und Spielern vom PWV und VfB/SC Peine, aus Wolfsburg und Salzgitter zusammen gefahren. Und weil (oder obwohl) die Rückfahrt dieses Jahr ohne große Komplikationen verlief, hat es allen Beteiligten sehr gefallen und die nächste Fahrt schon wieder geplant.



Markus Domanski

opitz AUTO-HAUS



Peiner Straße 27
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 27 21
Telefax (0 53 02) 55 65

Bortfelder Straße 11a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (0 53 02) 91 19 - 0
Telefax (0 53 02) 91 19 99

Wir sind auch wieder zu den Barsinghäuser Jugendtagen gefahren. Durch Schwärmereien für dieses riesige Sportspektakel im Raum Hannover mit umfangreichem Rahmenprogramm konnten wir auch die Volleyball-Kids begeistern, sich anzumelden. Leider konnten diese aber mangels Beteiligung nicht starten. Aber trotzdem war es für unsere Teilnehmer wie auch bei den vergangenen Besuchen ein Riesenspaß und wir haben schon viele Anfragen für dieses Jahr.

Schüler 91 - Kleinmannschaft

Nach gewonnener Herbstmeisterschaft führt die Mannschaft, bei noch vier auszutragenden Spielen, zur Zeit die Tabelle mit 17:1 Punkten vor der Mannschaft des PWV Peine an. Im direkten Vergleich mit Peine konnte im Hinspiel, obwohl ersatzgeschwächt, ein 3:3 erzielt werden. Am 1. Februar 2003 kam es dann zum wohl vorentscheidenden Rückspiel in Lengede. Diesmal in Bestbesetzung konnte die Mannschaft des PWV Peine mit 4:2 bezwungen werden. Matchwinner dieser Begegnung wurde Max Kukoschke im 2. Einzel der seine Begegnung denkbar knapp mit 11:9, 9:11 und 11:8 gewann.

Erfolgreichster Spieler der Mannschaft ist Jan Steinmann. Er konnte alle seine 18 bisher ausgetragenen Spiele klar gewinnen. Bis jetzt ungeschlagen ist auch das 2. Doppel (Alena Bührig/Kristin Steinmann) sowie das 4. Einzel (Alena Bührig). Folgende Spieler/innen kamen zum Einsatz: Jan Steinmann, Max Kukoschke, Simon Juras, Kristin Steinmann, Alena Bührig und Marco Samtleben.

Tabelle Kreisliga Peine

Schüler91-Kleinmannschaften

Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Spiele	Sätze
1. MTV Vechelde	9	17:1	46:8	93:19
2. Peiner WV M1	9	13:5	41:13	85:28
3. Peiner WV M2	8	10:6	29:19	63:42
4. TSV Sierße/Wahle M1	9	10:8	32:22	70:49
5. TSV Hohenhameln M1	8	7:9	18:30	41:66
6. Peiner WV M3	9	3:15	8:46	20:93
7. TSV Sierße/Wahle M2	8	0:16	6:42	13:88



Schüler91-Kleinmannschaft im Badminton des MTV Vechelde, Herbstmeister der Kreisliga Peine (v.l.): Alena Bührig, Kristin Steinmann, Jan Steinmann und vorn Marco Samtleben. Es fehlen: Max Kukoschke und Simon Juras

Wirbelsäulen-Gymnastik

Nachdem die WSG vom Kursangebot in ein festes Übungsprogramm des MTV-Gesundheits-sportangebotes umgewandelt wurde, erfreut es sich weiter großer Beliebtheit. Zur Zeit stehen uns mit Doris Irps und Andreas Fricke-Heyne zwei qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung. Ute Haufe hat zum Jahreswechsel aus persönlichen Gründen ihre Übungsleitertätigkeit in der WSG beendet. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die engagierte Arbeit. Besonders die Übungsstunden am Vormittag werden gut angenommen. Die Gruppen trainieren seit Anfang des Jahres am Montag jeweils vormittags und am Abend sowie Dienstag Vormittag. Interessierte können sich informieren bei:

Andreas Fricke-Heyne, Tel. 36 89

... und dann war da noch:

Die Jedermann-Gymnastikgruppe seit Jahren am Montag-Abend, hat sich zum Jahresende 2002 aufgelöst. Die Übungsleiterin übernahm nach den Sommerferien die Eltern-Kind-Gruppe des MTV von Vera Lange, die aus beruflichen Gründen kurzfristig ausscheiden musste.

Mit den noch verbliebenen Mitgliedern der Gruppe haben wir einen netten Abschiedsabend (Weihnachtsfeier), im Restaurant Fontana gefeiert. Ab Januar sind alle in anderen Gruppen untergekommen, so dass am Ende jeder zufrieden war. Ich wünsche allen ein sportliches Weitermachen im MTV.

Petra Ernst

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online mit VR-NetWorld.“

Ob unterwegs, zu Hause oder im Büro. Mit VR-NetWorld haben Sie Ihre Bank immer dabei. Über Internet, Online-Dienste oder Telefon können Sie uns jederzeit Aufträge erteilen – rund um die Uhr. www.vr-networld.de

Wir machen
den Weg frei



Volksbank
Vechelde-Wendeburg eG



Ambulante Herzgruppe

Im Mittelpunkt des vergangenen Jahres stand die Tagesfahrt nach Leipzig und Umgebung. Aber dazu später mehr. Unsere wöchentlichen Übungsabende wurden im März durch eine Veranstaltung von Dr. Wild in Zusammenarbeit mit der Pharma-Firma Pfitzer unterbrochen. Im Medienraum der Turnhalle II konnten wir und unsere Angehörigen die Blutfettwerte wie Cholesterin, HDL und LDL überprüfen lassen. Das Problem der Hallenbelegung hat sich seit dem Frühjahr 2002 etwas entspannt. Wir können nun 2/3 der Halle benutzen, wobei für eine Stunde keine Trennwände heruntergelassen werden. Mit den Mitbenutzern im restlichen Drittel (den Badmintonspielern) gibt es ein gutes Auskommen. Während der letzten halben Stunde benutzt die Gruppe 2 den Medienraum, Gruppe 1 hat im abgeteilten 1/3-Bereich genügend Platz für diverse Ballspiele. Die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung „Herz-Lungen-Wiederbelebung“ unter praktischer Mitwirkung der Teilnehmer wurde wiederum durch Wolfgang Kinder vom DRK durchgeführt.

Ein „Aufatmen“ und „Durchatmen“ geht durch die Reihen und Lungen aller Teilnehmer und der Übungsleiterinnen, wenn man wieder den Rasen oder die Aschenbahn des Sportplatzes unter den Füßen verspürt. Im Klartext gesprochen – der Frühling hat wieder begonnen.

Am Montag, 3. Juni, war es dann soweit. Der Bus eines bekannten Braunschweiger Reiseunternehmens stand um 7.00 Uhr in der Taubenstraße. Mit Besteck, Tasse oder Becher in der Handtasche oder Einkaufsbeutel machten sich ca. 50 Teilnehmer (Aktive und Angehörige) auf die Reise nach Südosten, Ziel Leipzig. Bei strahlendem Sonnenschein auf einem Rastplatz an der A 14 konnte das zweite Frühstück eingenommen werden. Pünktlich um 10.00 Uhr erreichten wir unser erstes Ziel, den Hauptbahnhof von Leipzig. Hier stieg unser Reiseführer für den Vormittag zu, Herr Professor Pohland. Zunächst erkundeten wir die Stadt per Bus, wobei wir eine Vielzahl von interessanten Fakten über die kreisfreie Stadt Sachsens erfuhren. Anschließend stand ein floter Spaziergang durch die Altstadt auf dem Programm. Mittelpunkt der



durch ehemalige Messehäuser mit zahlreichen Passagen (u.a. Mädlerpassage mit Auerbachs Keller und Petershof) geprägten Altstadt, ist der Markt mit dem Alten Rathaus. Benachbart sind die Thomas- und die Nikolaikirche.

Auf der Weiterfahrt ins südliche Umland von Leipzig verabschiedete sich unser Professor standesgemäß am Völkerschlachtdenkmal (Sieg der verbündeten Armeen gegen Napoleon, 1813). Zustieg Herr Mai, der uns den ganzen Nachmittag über faszinierende Ein- und Ausblicke verschaffte. Aber erst verlangten 50 hungrige Mägen ihr Recht. Mit einer logistischen Meisterleistung zauberten Brigitte Niewolik und ihr Mann ein hervorragendes



Mittagsmenü auf den Tapeziertisch am Rande des Sommertagebaus Espenhain. Im Drei-Länder-Eck von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen liegt die ca. 450 km² große Zukunftsregion Südraum Leipzig. Rund 110.000 Menschen leben hier in 15 Städten und Gemeinden. Jahrzehnte dominierte großflächiger Braunkohlebergbau Wirtschaft und Landschaft. Heute produziert noch ein Tagebau, sieben andere wurden stillgelegt. Die Tagebaurestlöcher werden zu einer reizvollen, einzigartigen Seenlandschaft umgestaltet,

die der Region völlig neue wirtschaftliche Chancen eröffnet. Auf einer Strecke von nur 25 km Luftlinie entstehen 13 Seen mit einer Wasserfläche von über 70 km², was etwa 15% der Fläche der Region ausmacht. Bewundernswert, wie unser Busfahrer die Fahrt durch diese Krater- und Mondlandschaft meisterte.

Am Cospudener See, der bereits voll zu einem Freizeit- und Erholungszentrum mit Segelmöglichkeiten ausgebaut ist, verabschiedete sich unser Reiseleiter Herr Mai von uns. Nach einem letzten Gruppenbild konnte dann die Heimreise angetreten werden. Auch an dieser



Stelle noch einmal ein Dankeschön für die vorzügliche Organisation und Vorbereitung dieser Reise an unsere Übungs- und Abteilungsleiterin Ute Haufe.

Am 20. Juni 2002 ging abends ein sintflutartiger Regen über Vechede nieder. Es war der erste Ferientag und zugleich auch der Beginn unserer Sommer-Fahrradtour. Doch dieser Start fiel buchstäblich ins Wasser. Aber die verbleibenden Wochen erlaubten dennoch wie gewohnt ein „Durchstöbern“ der umliegenden Landschaft. Bedauerlich war es, dass der für den Herbst geplante Vortrag eines Mediziners nicht stattfand. Wie in fast allen Vereinen oder Abteilungen bildet die Weihnachtsfeier den Abschluß eines Jahres. So auch bei uns, und zwar diesmal wieder in der Gaststätte „Zur Linde“ in Sierße. Mit einem Essen wie bei „Mutter“, diversen Vorträgen und Ehrungen, der Musik von Horst Simosek ging ein gelungener Abend zu Ende.

Als Vorausschau für das Jahr 2003 kann noch berichtet werden, dass ab Januar die Riege unserer Übungsleiterinnen wieder vollzählig ist. Im Sommer 2002 kam Vera Lange zu uns, im Spätherbst verließ uns dann nach langjähriger Mitarbeit Ingrid Hauchstein und ab Januar ist Ute Novin dabei. Somit hoffen wir, daß diese beiden zusammen mit Christiane Zarske und Ute Haufe eine glückliche Hand und immer gute Übungen für uns bereit haben.

Harry Kebschull



Handball-Nachwuchstalente

Seit fünf Jahren spielt der Kern der männlichen B-Jugend nun schon gemeinsam Handball. Trotz einiger Abwerbungen durch andere Vereine ist es gelungen, immer wieder neue Spieler in die Mannschaft zu integrieren und ebenfalls mit dem „Handball-Virus“ zu infizieren. In dieser Saison erstmals als SG Vechelde/Lengede am Spielbetrieb teilnehmend, haben die Spieler im ersten Jahr als B-Jugend spielerisch oftmals überzeugt (die Fans werden dies sicher bestätigen), aufgrund der körperlichen Unterschiede aber doch so manche Niederlage hinnehmen müssen. Um so größer war die Freude, als mit einem 43:22-Sieg gegen den TSV Salzgitter der höchste Sieg seit Bestehen dieser Mannschaft erzielt werden konnte. So hoffen wir auf eine weiterhin erfolgreiche Rückrunde!

Wer nun Lust bekommen hat, sich einmal beim Handball auszuprobieren (Jahrgang 1987/88), ist herzlich eingeladen, Mittwochs, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Halle am Schwimmbad vorbeizuschauen. Abschließend möchten wir an dieser Stelle den Eltern danken, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die Teilnahme am Spielbetrieb überhaupt erst ermöglichen. **Birgit und Björn Jauernig**



Handball-Mini-Spielfest im Mai 2002

Im Jahre 2002 hat die Handball-Abteilung des MTV Vechelde das jährlich stattfindende Mini-Spielfest ausgerichtet. Die Organisatoren des MTV, Martina und Stefan Lietz sowie Andrea

und Kalli Karger, haben hier hervorragende Arbeit geleistet, denn mit über 250 Teilnehmern und Zuschauern war dieses Fest wirklich „Große Klasse“. **Stefan Bock**



Die Halle II wurde in 3 Mini-Spielfelder aufgeteilt und über eine zentrale Spielleitung organisiert.



Vor dem Beginn des Spielbetriebes erfolgte ein gemeinsames Aufwärmen unter der Anleitung von Andrea Karger.



Schiedsrichter wie unser Stefan Lietz und Dieter Hähnle sorgten dafür, das der Spielbetrieb reibungslos funktionierte.



Nach einem anstrengenden Wettkampftag ist bei der Siegerehrung keiner ohne Preis nach Hause gegangen.

Eine Trainingsstunde mit unseren Handball-Damen

In der laufenden Saison 2002/2003 haben sich unsere Handball-Damen das Ziel gesteckt an der Tabellenspitze mitzuwirken und evtl den Aufstieg zu schaffen.

Das gute Klima innerhalb der Mannschaft und die Werbung der einzelnen Spielerinnen haben dazu geführt, das die Mannschaft zahlenmäßig gewachsen ist.



Unser Sven Büchner, der den heißbegehrten Posten des Übungsleiters der Damen-Mannschaft inne hat, bringt bei den Damen sein Handballkönnen so gut ein, das wir in der Zukunft sicherlich noch viele gute Spiele von unseren Mädels erleben werden (im Gegensatz hierzu sind die Handballherren bei der Aufnahme von neuen Taktiken doch etwas resistenter und müssen daher etwas länger trainieren). Und da von nichts auch nichts kommt, müssen auch unsere Damen regelmäßig Kondition, Ballgeschick und Taktik trainieren.

Nach einer Aufwärmphase und leichtem Konditionstraining stehen im wesentlichen Ballgeschick und Taktik auf dem Übungsplan.



Die Anstrengungen eines erfolgreichen Trainings sieht man unseren Mädels nicht an.

Im Training nimmt sich Sven immer die Zeit neue Spielzüge und Ballfolgen plausibel darzustellen, denn es ist wichtig, dass die Übungen jedem klar sind. Wenn einer einen Fehler macht, mißlingt der gesamte Spielzug.

Am Ende eines jeden Trainings steht ein kurzes Trainingsspiel auf dem Programm, damit soeben Erlerntes auch gleich in die Praxis umgesetzt werden kann. Das Verletzungspech

führt dazu, das gelegentlich eine Spielerin schmachend auf der Tribüne zuschauen muss.

Für einen Tempo-Gegenstoß aus der Abwehr heraus ist eine gute Torhüterin mit präzisen Würfen absolut wichtig.



Wer bei uns noch mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen – übrigens auch unsere Herren (das sind die, die immer etwas länger trainieren müssen) suchen Spieler zur Verstärkung der beiden Mannschaften.

Abschließend bleibt mir als Vertreter der MTV-Handballer nur zu sagen, das bei solch einem tollen Team – die auch viele Übungsleiter stellen – die Zukunft der Handballsparte in jedem Fall positiv verlaufen wird. Mit vielen Dank an alle Aktiven der Handballsparte **Stefan Bock**



Optik
Foto

Rolf Schlüter
Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Nur weil das Licht
wechselt, brauchen
Sie noch lange
nicht die Brille
zu wechseln.

38159 Vechelde
Taubenstraße 2
Tel. (0 53 02) 18 02



Sonnenbrille aufsetzen oder nicht? Mit ColorMatic Extra keine Frage! Die neue Generation selbsttönender Brillengläser von Rodenstock passt sich wechselnden Lichtverhältnissen schneller an als je zuvor. Neugierig? Schauen Sie doch mal vorbei!

R
RODENSTOCK

Seit mehr als zehn Jahren tanzen wir jetzt in den beiden Gruppen am Dienstag und Freitag und der Spaß ist den Mitgliedern der Abteilung bis heute nicht vergangen.

Im Gegenteil, bei unseren vielen, über das Jahr verteilten Aktionen, finden sich fast immer alle Tänzer zusammen und bringen die Organisatoren ob des großen Ansturms zum Staunen.



Erwähnt sei hier unsere letztjährige Fahrradtour am 16. Juni 2002, die von Harrybert Kurz in Zusammenarbeit mit Herrn Heinemann vom DLRG Üfingen hervorragend geplant und durchgeführt wurde (Teilnehmerzahl: 40 Personen).



An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer, insbesondere dem Grillteam aus Lengede und dem DLRG für die Möglichkeit der Nutzung ihrer Anlage. In diesem Jahr ist schon eine ähnliche Veranstaltung geplant.

Schon traditionell, wie jedes Jahr, unser Ausflug an den Irenensee, zum Zelten für zwei Tage bei bestem Sommerwetter, mit guter Laune bei gemeinsamen Gesang zur Gitarre am Lagerfeuer (Grill) bis spät in die Nacht.



Für das 10jährige Bestehen der Abteilung Gesellschaftstanz wurde eine Abordnung bei der JHV 2002 des MTV Vechede geehrt v.l.: Christine Metzger, Günther Langmaack, Ute und Stephan Schneider, Sabine Thiemann

Aber wir können nicht nur feiern, sondern zur Verbesserung unserer Kondition, nehmen wir auch gern an anderen sportlichen Veranstaltungen teil, z.B. beim letztjährigen Aue-Cup des SV Arminia Vechede, bei dem wir mit einer Fußball-Mannschaft vertreten waren, und natürlich beim Gemeinde-Staffellauf, bei dem wir schon seit



Jahren mit einem Team antreten. Zwar benötigen wir für diese sportlichen Vergleiche oft ein wenig Verstärkung aus anderen Abteilungen, aber für uns ist das eine gute Gelegenheit abteilungsübergreifend einige Kontakte zu knüpfen.



MTV-Gesellschaftstänzer beim Gemeinde-Staffellauf

Wächst Ihre Sicherheit mit? Ja, machen wir's doch einfach.

Vorsorgemanagement

Infoline: 01 80/2 22-19 19 (0,06 € pro Gespräch)
www.nordlb.de/internetfiliale



Die norddeutsche Art.
NORD/LB

Natürlich wird aber weiterhin getanzt und zwar unter der Regie von Stephan und Ute Schneider am Dienstag und Rainer Lange und Carola Schätzel am Freitag, jeweils von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr.

Zur besseren Eingliederung neuer Mitglieder haben wir seit einiger Zeit ein Kurssystem für Einsteiger eingeführt das zur Zeit gerade am Dienstag unter großem Andrang und mit viel Begeisterung in der normalen Übungszeit läuft. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Dienstags-Tänzern bedanken, dass sie durch den großen Andrang der neuen Teilnehmer auf ihren Übungsabend für zehn Wochen verzichten. Ein eventueller Aufbau-Kurs ist in Planung und auch am Freitag-Abend soll, auf Grund der großen Nachfrage, nach den Sommerferien ein Einsteiger-Kurs angeboten werden. Alle Interessenten bitte ich auf die jeweiligen Aushänge (Plakate) und Mitteilungen in der Tagespresse zu achten.

Ein Highlight war natürlich auch in diesem Jahr wieder unsere Braunkohl-Wanderung Anfang Februar durch das Fürstener Holz, die selbst „Nicht-Tänzer“ hinterm Ofen hervorge lockt haben soll. Es werden inzwischen auch Überlegungen angestellt, eine Tanz-Veranstaltung für alle Mitglieder des MTV Vechelde, z.B. einen



...Prost Stephan!

DIE
Werbepartner
C. Langmaack

Wir fertigen:
Bauschilder
Autobeschriftungen
Werbemittel
und Drucksachen
aller Art!

Cachanring 2 • 38159 Vechelde
Tel. (0 53 02) 90 16 50 • Fax 90 16 49
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

von der Idee bis zum Druck



Neues Kursangebot (seit Febr. 2003) für Einsteiger, mit Tanzlehrer Stephan Schneider (rechts)

Sommerball auf die Beine zu stellen. Gute Ideen und hilfsbereite Mitorganisatoren wären bei uns immer gern gesehen, evtl. kann man ja nach langen Jahren, gerade in Hinsicht auf das schon im Vorwort von Hermann Beyer erwähnte 111. Jubiläum des MTV Vechelde solch ein Tanzfest (früher MTV-Ball) verwirklichen. Die Gesellschaftstänzer wären auf jeden Fall dabei, beim Organisieren und beim Feiern.



Organisator der Braunkohlwanderung
Harrybert Kurz (rechts)



Vielen Dank nochmal an unsere Tanzlehrer für ihren nimmermüden Einsatz und auch an alle fleißigen Hände die bei den vielen Aktionen ständig mit anfassen.

Günther Langmaack



Schwimmen

Das Jahr 2002 begann für die Schwimmabteilung gleich mit viel Aufregung, denn das Hallenbad wurde für unbestimmte Zeit und ohne Vorankündigung geschlossen.

Dieser Ausnahmezustand bestärkte jedoch die Übungsleiter die Gruppen mit anderen Freizeitaktivitäten zusammen zu halten. So wurde zum Schlittschuhlaufen oder ins Badeland gefahren; für die Großen gab es eine Party

mit Übernachtung und für die Kleinen eine Faschingsparty. Der Peiner Schwimmverein bot spontan an, dass die Leistungsschwimmer dort am Training teilnehmen könnten.

Dies wurde dann auch praktiziert, da die betroffenen Schwimmer sich bereits von Wettkämpfen und der DMS kannten, wo Vechelde und Peine eine Startgemeinschaft bildeten, war dies kein Problem. Aber alle

waren dennoch wieder erleichtert, als im März das Schwimmbad Vechelde wieder öffnete.

Selbstverständlich wurde auch wieder an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen, u.a. an dem alljährlichen Gadenstedter Wettkampf im Freibad. Auch die Eltern wurden mit eingebunden und halfen beim Aufbau der Pavillons und grillten zum Mittag Bratwürste für die Schwimmer, Betreuer und Eltern. Erstmals



1 cm 2 cm 3 cm 4 cm >>>

Mehr Spaß pro Zentimeter !

jetzt starten und mit
jedem Zentimeter gewinnen !

mit Spaß schlank werden.

JETZT NEU ! TIEFENWÄRME

Durch Tiefenwärme gezielt abnehmen an Problemzonen, wie Bauch, Hüfte, Po und Oberschenkel, Abbau von Cellulite, Förderung der Durchblutung. Die Behandlung ist entspannend, stoffwechselanregend, entkrampfend und stärkt das Immunsystem.

Fragen Sie nach unseren Angeboten !

Sie sparen 5,- € gegen Vorlage dieser Anzeige

Karla van de Beek
Vechelde
Hildesheimerstr. 99b
Tel. 05302-5028

Praxis für Physiotherapie

Saskia van de Beek

Krankengymnastik
Massage
Fango/Naturmoor

Dorn-Breuss-Therapie
Heißluft, Eisbehandlungen
Schlingentischbehandlungen
Weiterbehandlungen v. Sportverletzungen

Hausbesuche
Alle Kassen sowie Privatpatienten

Termin nach Vereinbarung

Vechelde
Hildesheimerstr. 99b
Tel. 05302-93 00 32





veranstaltete der Peiner Schwimmverein einen Wettkampf im Freibad mit Zelten. Selbstverständlich haben wir auch daran teilgenommen und alle hatten sehr viel Freude und Spass. Nach der Sommerpause ging es dann auch noch zum alljährlichen Zeltausflug zum Fümmlensee. Das dieser Ausflug immer beliebter wird, zeigt, dass insgesamt 50 Kinder und Jugendliche daran teilgenommen haben. Ein Lob gebührt den Eltern, die die einzelnen Ausflüge immer mit reichlich Essenspenden unterstützten. Da auch die Eltern nicht ganz

ausgeschlossen sein sollten, wurde geplant, die Familien der einzelnen Schwimmer bei dem anstehenden Gemeindestaffellauf mit einzubeziehen. Dies wurde mit Begeiste-

Vechele das Bad übernehmen will. Vielleicht können wir dann auch über eine Erweiterung der Schwimmabteilung nachdenken, denn es ist nach wie vor ein sehr starkes Interesse am Schwimmsport vorhanden.



Jury bei der Fümmlensee-Olympiade 2002

rung angenommen, mit der Folge, dass die Schwimmabteilung insgesamt vier Mannschaften melden konnte. Bereits im Vorfeld wurde sich zum Lauftraining getroffen und alle hatten beim anschließenden Lauf sehr viel Freude.

Leider wurde das letzte Jahr aber immer wieder mit dem Gedanken der Hallenbadschließung getrübt. Nach dem jetzigen Stand können wir aber beruhigt sein, da die Gemeinde

Im Herbst wurde bereits eine neue Gruppe mit Lars Tüpker als Übungsleiter eingerichtet. Diese Gruppe hat ihre Trainingszeit während des öffentlichen Badebetriebes. Dadurch konnte die Warteliste zunächst ein bisschen gemindert werden. Insgesamt hat die Schwimmabteilung derzeit 96 Mitglieder. Leider gibt es aber immer noch eine Warteliste mit weiteren 20 Kindern.



Bezüglich unserer einzelnen Veranstaltungen und Wettkampfergebnisse möchten wir auf unsere Homepage: schwimmen@mtv-vechelde.de verweisen.

Cornelia Korb


ÖFFENTLICHE




Sie wollen perfekte **Absicherung**,
guten Service und persönliche
Betreuung? Bitte schön:

Geschäftsstelle Vechelde
Sabine Teichert, Versicherungsfachwirtin
Frank Schinke, Versicherungsfachwirt
Hildesheimer Str. 25, 38159 Vechelde,
Tel. 0 53 02 / 23 39, Fax 0 53 02 / 75 07
sabine.teichert@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr



Der Ideenreichtum der Schwimmer wurde immer größer. Zum 40. Geburtstag wurde die Abteilungsleiterin mit einem selbst geschriebenen Song überrascht. Insgesamt 17 Schwimmer versammelten sich und brachten Conny das Ständchen. Von dieser Darbietung war nicht nur Conny sondern auch ihre Gäste sehr begeistert.

Mit guten Vorsätzen starten wir in das Sportjahr 2003. Mehr Athleten, mehr Wettkämpfe, mehr Spaß – dies haben wir uns fest vorgenommen und freuen uns auf junge Sportler, die diese Ziele mit uns erreichen möchten.

Wie war es im vergangenen Jahr? Auch da sind wir mit guten Vorsätzen gestartet, konnten aber längst nicht alles umsetzen. War die Beteiligung und der Erfolg bei den Kreismeisterschaften noch recht gut, fiel unser Wettkampfprogramm im Rest des Jahres leider wieder recht schmal aus.

Dabei fing es so gut an: Kai Kröhnert ist durch seine guten Leistungen in die Peiner Kreisauswahl berufen worden und lief beim Kreisvergleichskampf in Braunschweig in der 3 x 1000 m-Staffel ein gutes Rennen. Mit 3:52,92 min steht Kai auch in der Kreisbestenliste des Jahres 2002 ganz vorn. Arne Maushake konnte sich die Aufnahme in die Bestenliste durch gute Leistungen im Hochsprung, Ballwurf und Vierkampf sichern, während Miriam Otte sich vordere Platzierungen im Hürdensprint sowie im Hochsprung erkämpfte. Wiebke Röhrbein schaffte die Aufnahme im Kugelstoßen und Speerwerfen. Sie ist damit die einzige, die den Sprung in die Bestenliste des Bezirks Braunschweig geschafft hat. Gute Leistungen also, die leider in der Breite fehlen.

Doch die Stimmung ist trotzdem gut, sorgen doch unsere jungen Übungsleiterinnen Julie Mazen, Wiebke Röhrbein und Melanie Schulz für frischen Wind beim Training – seit dem Herbst nunmehr Dienstags und Donnerstags. Und sollten tatsächlich mal alle lizenzierten Übungsleiter verhindert sein, so springt Laura Otte ein – vielleicht eine neue Übungsleiterin für die Zukunft?



Ein ausgezeichnetes Echo fanden im letzten Jahr wieder die Fortbildungen, die vom MTV Vechede für den Niedersächsischen Leichtathletik-Verband ausgerichtet wurden. So sind weit über 100 Übungsleiter aus ganz Niedersachsen von hochkarätigen Referenten weitergebildet worden. Mit Gerhard Böttcher ist es dabei gelungen, ein besonderes Highlight zu setzen.

Zunächst „schockte“ der sympathische Bundestrainer im Diskuswurf der Frauen die anächtig lauschende Zuhörerschaft zwar durch seine Darstellung der trainingsmethodischen Besonderheiten der Werfer (sorgte doch die

Feststellung, dass ein guter Werfer den 100m-Sprint in gut 11 Sekunden bewältigen sollte beinahe für Bestürzung im Teilnehmerkreis) er bekam den Bogen aber so gut weitergespannt, dass in den folgenden Teilen des Lehrgangs die komplexe Theorie verdeutlicht wurde.

Auf Video gebannt zeigt Gerd Nachwuchssportler, anhand derer er Technikabläufe erläuterte und auf die Fehler, Ursachen und natürlich besonders auf deren Korrektur einging.

Toll wie es Gerd im abschließenden Praxisteil gelang, auch dem erklärten „Nicht-Werfer“ noch die Kugelstoß- und Diskuswurftechnik zu veranschaulichen.

Jens Müller



Ansgar Max beim Speerwurf



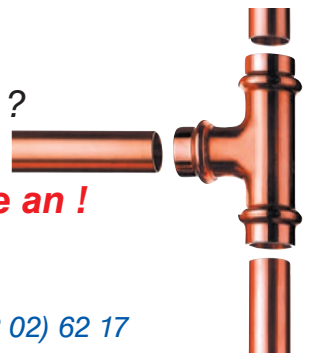
plagge

Heizung • Sanitär

- Ist Ihr Bad alt ?
- Ist Ihre Heizung kalt ?
- Ist am Rohrsystem was dran ?

... dann rufen Sie bei Plagge an !

Jürgen Plagge Sanitärtechnik GmbH
Kolpingstraße 1 • 38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 16 10 • Telefax (0 53 02) 62 17



In der Tanzabteilung des MTV Vechelde sind die Vereinsangehörigen seit einiger Zeit nicht nur sportlich, sondern auch karitativ tätig. Auslöserin war unsere Abteilungsleiterin Claudia Krebs, die sich neben dem engagierten Kreieren und Vermitteln von Tanzchoreographien sowohl privat als auch beruflich sozial engagiert.

Durch einen Urlaub hatte sie vor einigen Jahren erstmals Eindrücke über die soziale Situation von Waisenkindern in einem Heim in Pretoria/Südafrika bekommen. Bei folgenden, privaten Aufenthalten in Südafrika besuchte sie auch einige Waisenhäuser in den Armenvierteln um Kapstadt und Pretoria und vermittelte uns, „ihren“ Tanzgruppen (sie trainiert, zusammen mit ihren jeweiligen Co-Trainerinnen drei Showtanzgruppen) nach ihrer Rückkehr bestürzende Eindrücke über das Aufwachsen dieser Kinder. Oftmals HIV-infiziert oder schon geschwächt durch den Ausbruch von AIDS, keine Eltern,

und es fehlt eigentlich an allem, da die Heime in Südafrika ausschließlich durch Spenden finanziert werden.

Durch Spenden wollten wir diesen Kindern auch helfen. Daher entstand die Idee, als Abteilung innerhalb des MTV Vechelde, eine Benefiz-Tanzgala zu realisieren. Gesagt, getan. Viele organisatorische Voraussetzungen waren zu schaffen, Absprachen mit dem MTV als Ausrichter zu treffen, der künstlerische und kulinarische Teil wollte organisiert und vorbereitet werden, und selbst die Werbung kam dank der tatkräftigen Hilfe von Günther Langmaack nicht zu kurz: Die von ihm wirklich ansprechend gestalteten Falbblätter und Plakate konnte man in ganz Vechelde und Umgebung lesen!

Am 21. April 2002 war es dann soweit: Die große Vechelder Turnhalle erstrahlte in afrikanischem Flair, im Foyer lockte ein üppiges Kuchenbüfett (dessen Erlös auch den Kindern

zugute kam), und auch die Braunschweiger Aids-Hilfe und der Eine-Welt-Laden der evangelischen Kirchengemeinde waren mit Ständen vertreten. Unter großem Publikumsinteresse begann dann die Tanzgala, wobei sich zunächst alle Aktiven in ihren verschiedenen Auftrittsgarderoben gemeinsam auf der Tanzfläche präsentierten, was ein beeindruckendes Bild erzeugte; mittendrin tanzte die MTV-Tanzgruppe „Mickey Mäuse“ zur Filmmusik „König der Löwen“. Nach diesem gelungenen Auftakt folgten weitere, schöne Darbietungen der Tanzgruppen des MTV Vechelde, der Orientierungsstufe Vechelde, der Grundschule Groß Lafferde, einer hawaiianischen Tanzgruppe aus Lengede sowie des Kindergartens Arche Noah. Die gezeigte Vielfalt war eine schöne Werbung für den Tanzgruppen-Sport; charmant z.B. der Auftritt der Kindergartengruppe, die einen Bauchtanz mit manch perfektem Hüftschwung präsentierte. Professionell moderiert wurde der Nachmittag durch die Mädchen aus der MTV-Tanzgruppe „Crazy Girls“, wobei auch die inhaltlichen Informationen



müllerdesign

GmbH



- Individuelle Möbel-Gestaltung
- Innen-Ausbau
- Ladenbau



Raiffeisenstraße 2c & Brackestraße 6 • 38159 Vechelde
 Telefon (0 53 02) 27 38 • Telefax (0 53 02) 90 15 60 • Telefon (0 53 02) 93 04 60
 e-Mail: muedesign@aol.com • Internet: <http://members.aol.com/muedesign>

über die Situation der Waisenkinder in Südafrika nicht zu kurz kamen. Interessierte können übrigens die Videoaufzeichnung der Tanzgala käuflich im Jugendzentrum erwerben (Erlös geht größtenteils ebenfalls an die HIV-Waisen), da Roger Plagge von der Filmwerkstatt Vechelde die gesamte Vorstellung gefilmt hat.

Fazit: Alle beteiligten Aktiven waren mit viel Spaß und Engagement dabei, wir hatten ein begeistertes, applaudierfreudiges Publikum und: An diesem Tag wurden **2.000 Euro** gesammelt, die drei Kinderheimen in Kapstadt und Pretoria zugute kommen!

Dass sich für die gute Sache über diesen Nachmittag hinaus Bürger und Institutionen aus Überzeugung weiterhin engagieren, zeigten weitere, erfolgreiche Spendenaufrufe – insbesondere durch die Löwenapotheke Vechelde von Christel Kellner-Wedler und die evangelische Kirchengemeinde Vechelde (Erlöse des Gemeindefestes). Mitte des Jahres wurde zudem noch eine größere Sachspende (Bekleidung, Spielzeug) Richtung Kapstadt auf den Weg geschickt. Inzwischen ist

schon fast wieder ein Jahr seit der Tanzgala vergangen, Claudia Krebs war im Dezember 2002 ein weiteres Mal in Südafrika. Sie wird wieder viel Trauriges, aber hoffentlich auch Erfreuliches über die Waisenkinder zu berichten haben. Die Verbundenheit steigt, Einzelschicksale werden verfolgt. Wir werden mit Claudia weiterhin viele neue Choreographien einstudieren und – wir bleiben weiterhin verbunden mit diesen Kindern. **U. Droit und K. Bock**

Neu !!! – Die „Quirli-Kids“ (5 bis 8 Jahre)

Seit September 2002 gibt es auch für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren die Möglichkeit, unter der Leitung von Tanja Gebhardt und Anna Dobras sich spielerisch nach Musik zu bewegen. Die 25 Kinder wählten unter mehreren Vorschlägen den Gruppennamen „Quirli-Kids“ aus und tanzten immer am Mittwochnachmittag um 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr in der Turnhalle am Schützenplatz.

Inzwischen wurde sogar ein erster Auftritt vor den Eltern veranstaltet, bei dem bereits zwei Tänze vorgeführt wurden. Davor herrschte eine große Aufregung bei den „Quirli-Kids“ – aber die gehört in allen Gruppen dazu!!! **Anna Dobras**



Auftritt am 11. August 2002 bei meiner Oma

„Wir haben meine Oma mit einem Auftritt zu ihrem 70. Geburtstag überrascht.“

Am Nachmittag haben wir auf dem Saal bei „Geldmacher“ die Tänze „Daylight“, „Flohtanz“, „Drachen im Wind“ und „Hochzeitstanz“ gezeigt. Meiner Oma und ihren Gästen hat es sehr gefallen.“ **Laura Lies**

Tanzshow für AIDS-krankte Kinder

Am 21. April 2002 wurde eine große Tanzshow in der Turnhalle Vechelde von Claudia Krebs organisiert. Viele verschiedene Tanzgruppen und AG's halfen für die Aidskranken Kinder mehr Geld für die Waisenhäuser zu bekommen. Sie tanzten und die Zuschauer gaben viel Geld. Außerdem sammelte Claudia Krebs auch Kuscheltiere, Spielsachen und Decken. Claudia Krebs ist schon sehr oft nach Südafrika gereist, um die Kinder zu beschenken, weil es ihnen nicht so gut geht wie uns hier. Dies tat sie auch letztes Jahr im Dezember. **Melina Carl**

Crazy Girls

Eine bunte, quirliche Truppe von 16 Mädchen zwischen 11 bis 16 Jahren tanzen immer mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle am Schützenplatz. Das sind die Crazy Girls! Seit den Herbstferien hat die Gruppe Zuwachs bekommen, gleichzeitig gingen aber auch drei Mädchen zu den Moving Pearls, die nun den Altersdurchschnitt bei den M.P. wesentlich senken! In den Übungsstunden steht der Spass an erster Stelle, sowie das Erlernen von neuen Tanzchoreographien. Einige Auftritte haben sich dieses Jahr bereits angekündigt.

Berichte von drei



„Mickey Mäusen“ (9 bis 11 Jahre)

Die Mickey Mäuse tanzen immer Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle am Schützenplatz.

Auftritt im Kinder- und Jugendzentrum Vechelde

„Als wir im Kinder- und Jugendzentrum in Vechelde waren, tanzten wir „Daylight“ und „Drachen im Wind“. Die „Crazy Girls“ haben zu „Shakira“ getanzt. Als unsere Vorstellung zu Ende war, kam ein Zauberer.“

Dann gab es eine Pause, wo wir draußen spielen und drinnen essen und trinken konnten. Es war ein schöner Tag und draußen waren lauter Spiele aufgebaut, die viel Spaß machten.

Nach der Pause ging es weiter mit der Zauberei: Der Zauberer jonglierte mit brennenden Fackeln. Das war mein Tag im Kinder- und Jugendzentrum in Vechelde.“

Florentine Schlüter

Angelika Beyer

**Papier und Schreibwaren
Ihre Toto – Lotto Annahmestelle
Urlaub mit Lotto**

**Hildesheimer Straße 27a
38159 Vechelde**

Tel. - Fax 0 53 02 / 35 38

Viel Erfreuliches gibt es auch in diesem Jahr wieder von unserer Tennis-Jugend zu berichten. Sensationell gewann Tim Grigoleit Anfang September die Kreismeisterschaften der Jüngsten in der Altersklasse bis zu 10 Jahren.

Dabei marschierte er fast problemlos durch das Teilnehmerfeld und schlug im ersten Einzel gleich den Titelverteidiger glatt in zwei Sätzen. Im Finale traf er dann auf den Vizemeister des letzten Jahres und lies auch diesem bei seinem Zweisatzsieg keine Chance. Damit stellt die TSG erstmals einen Kreismeister. Eine überzeugende Leistung als Folge großen Trainingsfleißes, denn Talent allein reicht auch auf Kreisebene nicht mehr aus, um vorne mitzuspielen.

Zusammen mit seinem Mannschaftskameraden Patrick Reckewell war Tim Grigoleit auch in der vorangegangenen Punktspielrunde erfolgreich. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Florian Schomburg, der eigentlich der Kopf der Mannschaft sein sollte, schlugen sich die beiden allein ganz hervorragend und gewannen ihre Spiele, bis Tim dann durch einen Armbruch auch noch ausfiel. Die bis dahin gesammelten Punkte reichten aber zur Qualifikation für die Bezirkspokalrunde, wo man dann aber schließlich an einem der Favoriten, Grün-Gold Wolfsburg, scheiterte.



Fotos (2): P. Grupe

Commerzbank-Cup (v.l.): Maximilian Grupe, Tim Grigoleit, Patrick Reckewell, Felix Kreisel

Unsere Jüngsten schlugen sich in ihrer Staffel ebenfalls achtbar. Kai Krönert, Leon Beuchel und Gerrit Willkner sammelten in ihrer ersten Punktspielsaison wichtige Erfahrungen und werden im nächsten Jahr davon profitieren und sicher eine erfolgreiche Saison spielen.

Einen Mittelfeldplatz belegte unsere B-Jugend mit Marcel Bäse, Felix Kreisel, Steffen Kratz und – vom TSV Denstorf – Markus Kümme. Als Jüngste in der Klasse der 13- bis 15-jährigen mussten sie zunächst gegen die Staffelfavoriten aus Braunschweig noch Lehrgeld zahlen und deutliche Niederlagen hinnehmen. Im Laufe der Saison wurden die Ergebnisse aber immer besser und letztlich gab es dann auch Siege zu verzeichnen.

Insgesamt haben wir damit in der erst zweiten Punktspielsaison schon ganz beachtliche Erfolge erzielt, die für die Zukunft hoffen lassen. Das seit über einem Jahr stattfindende regelmäßige Training im Sommer und Winter unter der Leitung des Tennislehrers Gerd Niemeyer trägt deutliche Früchte. Deshalb gilt ihm unser Dank für seine gute Arbeit. Aber auch den Eltern unserer Kinder ist zu danken, denn ohne deren finanziellen und zeitlichen Einsatz wäre der Trainingsbetrieb so, wie er in diesen Gruppen zur Zeit läuft, nicht aufrecht zu erhalten.

Für diejenigen, die nicht so zeit- und kostenintensiv trainieren möchten, bieten wir unter der fachkundigen Leitung von Peter Lauckner immer Donnerstags Training an, und zwar auch im Winter in der Sporthalle II in Vechelde. Das ist auch für diejenigen geeignet, die erstmal nur reinschnuppern und sehen wollen, ob ihnen Tennis überhaupt Spaß macht.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften setzten sich die Favoriten durch. Im Endspiel der C-Jugend lieferten sich Patrick Reckewell und Tim Grigoleit einen dreieinhalbstündigen Kampf, bei dem Patrick schließlich der Glücklichere war. Bei den B-Jugendlichen setzte sich erwartungsgemäß im Finale Maximilian Grupe gegen Felix Kreisel durch.

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften wurde erstmals der von der Commerzbank in Braunschweig gestiftete Commerzbank-Jugend-Cup als Wanderpokal ausgespielt. Dabei sollen jedes Jahr die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Vereinsmeisterschaften aus den beiden jüngsten Altersklassen gegeneinander spielen.

In diesem Jahr trafen im Halbfinale Maximilian Grupe auf Tim Grigoleit und Felix Kreisel auf Patrick Reckewell. Im Endspiel setzte sich dann Maximilian gegen Patrick durch und wurde damit erster Gewinner des Pokals, den er nun ein Jahr in seinem Besitz behalten darf.

Ende September haben wir dann die Sommersaison mit einem kleinen Turnier ausklingen lassen. Mit den auch zahlreich erschienenen Eltern haben wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbracht – bis der Regen einsetzte. Da mussten wir den Grill dann etwas früher als geplant anheizen.

Insgesamt können wir aus Sicht der Jugendabteilung auf ein erfolgreiches Jahr 2002 zurückblicken.

Aber auch das Jahr 2003 hat schon wieder gut angefangen. Bei den Hallen-Kreismeisterschaften wurde Tim Grigoleit Vizemeister in der Altersklasse unter 11 Jahren. Er musste sich im Finale nach drei Sätzen nur dem Titelverteidiger beugen und bestätigte damit seinen Erfolg aus der Freiluftsaison gegen diesmal noch größere und stärkere Konkurrenz. Aber auch unsere anderen Teilnehmer aus den Punktspielmannschaften schlugen sich sehr gut und zeigten in ihren Vor- und Zwischenrundenspielen, dass niemand die Vechelder Jugendlichen auf die leichte Schulter nehmen darf.

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Sommersaison, die wir Anfang Mai mit einer Saisonöffnungsveranstaltung beginnen werden. Für die Anfang Mai beginnenden Punktspiele haben wir wieder zwei C- und eine B-Jugendmannschaft gemeldet.

Anfang Mai soll auch wieder ein Schnupper-Tennis-Nachmittag stattfinden, an dem alle Kinder die Möglichkeit haben auszuprobieren, ob sie vielleicht Spaß am Tennis haben könnten. Dazu sind schon jetzt alle Kinder – auch Nicht-Vereinsmitglieder – herzlich eingeladen. Wir hoffen dabei natürlich wieder auf ein paar Neuanmeldungen.

Wer sich genauer informieren möchte, kann die Jugendwarte auch telefonisch erreichen: Nina Ebeling unter Tel. 0172 / 88 36 99 4 und Peter Grupe unter Tel. 5107. **Peter Grupe**



Die Teilnehmer an der Saisonabschlußveranstaltung

Wie immer kann ich zu Anfang nur sagen: „Vielen Dank für Euer freiwilliges Engagement im Kinder- und Jugendbereich!“ Seit Jahren ist es uns gelungen, erfahrene ÜbungsleiterInnen bei der Stange zu halten und junge dynamische Mädchen oder Jungen als neue Trainer zu gewinnen. Hier liegt wohl auch der Erfolg für unsere kontinuierliche und gleichzeitig erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit, um die uns viele andere Vereine sehr beneiden.

So haben wir Anfang August 2002 eine neue Gruppe ins Leben gerufen, deren Name „Perspektivgruppe“ ist. Hier sollen kleine Mädchen und Jungen für das leistungsorientierte Gerätturnen begeistert werden. Die Resonanz war so gut, dass wir dieses Projekt auch in diesem Jahr wiederholen werden.

Im letzten Jahr hatten wir nur eine personelle Veränderung zu verzeichnen. Vera Lange hat zur Jahresmitte aus beruflichen Gründen die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe an Petra Ernst übergeben. An dieser Stelle nochmals vielen

der erfolgreichste Sportler des gesamten Vereins sein. Schön, solch einen Turner in den eigenen Reihen zu haben, zumal Max auch für den MTV in der ersten Mannschaft im Einsatz ist.

Andi

Highlights 2002

Mai 2002: Deutsches Turnfest in Leipzig

22. Juni 2002: Bundesligaendkampf in Vechelde – Ein absoluter Turnleckerbissen in Vechelde. Mit dabei waren Welt- und Europameister sowie Olympiasieger

20. Oktober 2002: Landesmannschaftsmeisterschaften in Vechelde

14. Dezember 2002: 1. MTV-Basketballturnier

MTV-Teilnehmer am Heideturnfest 2002



Dank für Deinen Einsatz und gleichzeitig viel Spaß und Erfolg für Deine Nachfolgerin.

Die Erfolgsbilanz der weiblichen und männlichen Aktiven liest sich eigentlich wie in den Jahren zuvor. Auch hier sieht man deutlich die kontinuierliche Arbeit, die Dank des Engagements der Übungsleiter und Aktiven vielversprechende Früchte trägt. Hier möchte ich nur ein paar Aktive nennen, die für den MTV Vechelde auf Bundesebene erfolgreich im Einsatz waren. Michaela Schubert und Janina Wickner gehören seit Jahren zu den erfolgreichsten Mehrkämpferinnen in Niedersachsen, die auch bei den Deutschen Titeln um Medaillen mitturnen konnten. Bei den Männern oder Jugendlichen gilt dies für André Brehmer, David Zimmermann, Kevin Reinecke und Viktor Schlosser.

Das absolute Aushängeschild der Turnabteilung dürfte aber einmal mehr Max Wittenberg-Voges sein. Mit dem zweiten Platz bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Leipzig sowie die Qualifikation für die Juniorennational-Mannschaft am Ende des Jahres, dürfte er

Friseur Safak

in Vechelde

... mit 13 Beschäftigten die Nr. 1!

Da muß doch eine/r für Deinen Kopf dabei sein!

Open
Montag – Samstag

Fon
(0 53 02) 63 43

gegenüber der Volksbank



Eltern-Kind-Turnen

Nach den Sommerferien hat die Übungsleiterin Petra Ernst die Eltern-Kind-Turngruppe von Vera Lange übernommen, da diese aus beruflichen Gründen aufhören mußte.

Da die erste Gruppe ab 15 Uhr sehr schwach besucht war, haben wir die Zeiten der Gruppen ab Januar 2003 geändert.

Gruppe 1 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und
Gruppe 2 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr



Foto: G.L.

Zum Jahresende gab es ein Weihnachtsturnen an vielen verschiedenen Stationen. Zwischendurch konnte man sich bei Kuchen, Keksen, Saft, Kaffee etc. stärken. Am Ende kam dann auch der Weihnachtsmann, der sogar Gedichte aufgesagt bekam und für jedes Kind ein Weihnachtspäckchen mitgebracht hatte. Trotz steigender Teilnehmerzahl können wir immer noch Kinder mit Müttern, Vätern, Omas, Opas etc. gebrauchen. Auch wenn die Halle nicht steril ist, wir haben viele überirdische Stationen, machen Spiele und singen Lieder.

Petra Ernst

Allgemeines Kinderturnen

Samstags treffen wir uns – wir, das sind viele kleine Turnmäuse im Alter von drei bis sechs Jahren – in der renovierten Sporthalle am Schützenplatz. Binnen kürzester Zeit verwandeln wir die Halle Woche für Woche in eine neue, immer wieder aufregende Gerätelandschaft, in der wir uns nach Herzenslust bewegen und toben können.

Alle Geräte, ob groß oder klein, werden von uns gemeinsam aufgebaut. Nach diesem recht kräftezehrenden Akt steht meist ein Spiel zur Begrüßung auf dem Programm, bei dem es schon einmal recht schnell und auch laut zugehen kann. Dabei stimmen wir uns oft auf die Bewegungslandschaften ein, die uns umgeben. Die gilt es nämlich, im Anschluss daran zu erkunden. Voller Neugierde suchen wir, allein oder auch mit Hilfe, nach neuen Wegen und Möglichkeiten durch den Zauberwald zu gelangen, den Dschungel zu erkunden, das Weltall zu erforschen oder tollkühne Attraktionen unter der Zirkuskuppel zu arrangieren. Nach unseren verschiedensten Entdeckungstouren, bei denen die turnerischen Elemente häufig den Schwerpunkt bilden, finden wir aber auch immer noch genügend Zeit ein wenig auszuspannen. Wer Lust bekommen hat und auch an unseren Entdeckungstouren teilnehmen möchte, kann samstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr oder von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr bei uns mitmachen!

Noch eine kleine Info am Rande für alle Großen und Kleinen: Durch meine schwangerschafts-

bedingte Abwesenheit wird es in der nächsten Zeit einen Wechsel im Übungsleiterbereich geben, der den Übungsbetrieb allerdings in keiner Weise beeinträchtigen wird. Deshalb an dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an Michaela Schubert, Janina Wickner und Andreas Fricke-Heyne, dass sie das Kinderturnen zunächst übernehmen und ganz viel Spaß für alle, die daran teilnehmen!

Birgit Heyne

Die allgemeine Montagsturngruppe

Unter der Leitung von Johannes Zimmermann, treffen sich jeden Montag Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 16 Jahren.

Ziel der Gruppe ist es den Kindern und Jugendlichen durch Geräteturnen und sportliche Spiele Spaß an der Bewegung zu vermitteln, da sie sich oft nicht oder nur wenig bewegen. Des Weiteren soll die Gruppe Abwechslung zum Alltag der Kinder schaffen. Neue Gesichter sind immer gern gesehen Montags ab 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Allgemeines Mädchenturnen I

Zuallererst möchte ich mich bei Petra Ernst bedanken, die das Turnen seit Januar 2003 übernommen hat, da ich wegen der Babypause erst mal verhindert bin. Jeden Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr verbringen wir mit Sport, Spiel und Spaß eine tolle Zeit.

Im Sommer geht's bei schönem Wetter, wenn alle feste Turnschuhe mithaben, auch mal auf den Sportplatz. Wir sind zurzeit ca. 24 Mädels, im Alter von 6 bis 9 Jahren.



Hardwarelösungen | Softwarelösungen | Netzwerk-
lösungen & Betreuung | Telekommunikation & Mobilfunk
Privat- und Firmenschulungen | Digitale Videolösungen &
-schulung | Internetangebote & Web-Design | Reparaturen

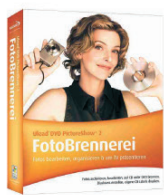
Videoschnitt und Photodigitalisierung

Stundenlange Urlaubsvideos
viele Urlaubsfotos – was fange ich damit an?

nicht nur für den
Heimanwender

Wir zeigen Ihnen in unseren Geschäftsräumen wie einfach es ist, eigene Video CDs, Super Video CDs und DVDs von seinen privaten Aufnahmen (Fotos und Videos) in Spielfilmqualität kostengünstig zu bearbeiten und zu brennen, die dann in jedem DVD-Player abspielbar sind. Ebenso wird die Videonachbearbeitung (z.B. Titel und Übergangseffekte ...) vorgestellt.

Unsere Aktionstage am 3. 4. 2003 und 8. 5. 2003 jeweils ab 18 Uhr

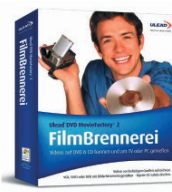


FotoBrennerei

Ulead FotoBrennerei ist der ideale Partner für Ihre digitale Kamera. Das Paket beinhaltet zwei leistungsstarke Programme für die Verwaltung Ihrer Fotos (PhotoExplorer 8.0) und für das Erstellen aufregender Diashows auf VCD, SVCD, DVD (DVD PictureShow 2), die per DVD-Player am TV oder mit Player-Software am PC abgespielt werden können.



49,- €



FilmBrennerei

Ulead FilmBrennerei macht das Erstellen und Brennen von Filmen auf VCD, SVCD oder DVD besonders leicht, bietet hochwertige Bildergebnisse und professionelle Bildschirmmenüs. Präsentieren Sie Ihre VCDs, SVCDs und DVDs am TV oder am PC.



49,- €

Raiffeisenstraße 2D | 38159 Vechelde | Fon (0 53 02) 7 03 65 | Fax (0 53 02) 7 03 67
Internet www.PC-live.de | www.Videoschnittloesung.de | www.Videoschnittschulung.de

Nachdem wir die Geräte aufgebaut und spielerisch kennen gelernt haben, machen wir noch ein Spiel, um auf die richtige Betriebstemperatur zu kommen. Danach geht es an die Geräte um unser turnerisches Können zu verbessern, da ja noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Ab und zu begeben wir uns auch ins Reich der Phantasie, wo wir über Berge klettern, in der Tiefsee tauchen oder was uns sonst noch so einfällt. Nach all den angenehmen Strapazen brauchen wir jetzt was zum entspannen oder auch mal was um richtig erschöpft zu sein. Danach geht es dann gutgelaunt nach Hause und wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer. Wenn auch Du Lust bekommen hast, schau doch einfach mal Freitags vorbei. Wir würden uns freuen, wenn Du mit uns toben und turnen möchtest.

Petra Ernst, Martina Liebhardt

Gerätturnen weiblich / männlich

Das Jahr 2002 brachte für die Turner um das Trainergespann Stefan Heftrich und Andreas Fricke-Heyne einen hervorragenden Start!!

Die erste Mannschaft des MTV sicherte sich nach drei Rundenwettkämpfen überraschend die Meisterschaft in der Landeskategorie. Da dieser Sieg für die Turner Max Wittenberg-Voges André Brehmer, Eugen Schlosser, David Zimmermann, Sven Scheufen und Stefan Heftrich völlig unerwartet kam, verzichtete die Mannschaft, nach Absprache mit Abteilungsleiter und Trainern auf den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Dieser soll nun aber für 2003 angepeilt werden, obwohl der erste Wettkampf der Hinrunde Anfang Februar diesen Jahres mit einer herben Enttäuschung endete: Die gehandicapte Riege (Max Wittenberg-Voges und Sven Scheufen fielen krankheitsbedingt aus) belegte lediglich den sechsten und somit letzten Platz in der Konkurrenz. Coach Andreas Fricke-Heyne blickt dem Aufstieg jedenfalls skeptisch entgegen! Die Turner sind allerdings ein wenig hoffnungsvoller und wollen mit aller Kraft in den folgenden Wettkämpfen zu ihrer alten Form zurückfinden!

Die zweite, in der Verbandsklasse startende Mannschaft, mit den Turnern Jürgen Preuss, Norbert Schuh, Matthias Zimmermann, Elmar Kurz und Viktor Schlosser, erturnte sich im vergangenen Jahr aufgrund ausgeglichener und konstanter Leistungen einen sicheren Mittelplatz. Auch hier hat die neue Wettkampfsaison bereits begonnen und die Turner erreichten bei ihrem ersten Rundenwettkampf einen beachtlichen zweiten Platz!

Bei den Meisterschaftswettkämpfen konnten vor allem die Schüler sowie die Jugendlichen hervorragende Platzierungen verbuchen. So stellte der MTV mit David Zimmermann einen Bezirksmeister und mit Max Wittenberg-Voges einen Landesmeister. Kevin Reinicke erturnte sich eine hervorragende Landesvizemeisterschaft.

Der größte Erfolg für das Trainergespann Andreas Fricke-Heyne und Stefan Heftrich war aber sicherlich der Gewinn der Niedersächsischen Mannschaftsmeisterschaft in der Schülerklasse. Kevin Reinicke, Florian und



Christoph Kahnt, Sven Hansel, Hendrik Letzel sowie Daniel Siedentopp erturnten sich dank hervorragender Leistungen einen deutlichen Sieg. Bis zum vorletzten Gerät war von Platz 1 bis 3 alles offen, dann aber kam das Paradegerät der Riege, der Boden. An diesem Gerät erturnte sich die Mannschaft einen Vorsprung von über 3 Punkten und sicherte sich somit den deutlichen Sieg. Dazu noch einmal einen herzlichen Glückwunsch! Dieser Erfolg ist sicherlich auch auf die hervorragende Geräte-Ausstattung in der heimischen Turnhalle zurückzuführen.

MTV-Mehrkampf-Team

Im Jahr 2002 sind aufgrund des Deutschen Turnfestes in Leipzig keine Landesmeisterschaften durchgeführt worden, so dass die Qualifikation aus dem Vorjahr zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechnete.

Auch hier konnte sich das MTV-Team wieder gut in Szene setzen. Mit Michaela Schubert, Janina Wickner, Andre Brehmer, David Zimmermann, Kevin Reinecke, Viktor Schlosser, Florian und Christoph Kahnt und Andreas

Fricke-Heyne war der MTV Vechelde bei den Deutschen Meisterschaften nicht nur personell, sondern auch platzierungstechnisch stark auf Bundesebene vertreten. So war es nicht verwunderlich, das beim Deutschlandpokal in Lieblos, fast die Hälfte des NTB-Mehrkampf-Teams von den Aktiven des MTV gestellt wurde.

Hier muss besonders Janina Wickner erwähnt werden, die kurzfristig für eine erkrankte Turnerin eingesprungen ist und trotz extrem kurzer Vorbereitungszeit ihren ersten Jahrs-Neunkampf bei den Frauen mit Erfolg durchgestanden hat. Das NTB-Team erreichte beim Deutschlandpokal einen sehr guten siebten Platz.

David, Jojo, Andi und Stefan

Perspektivgruppe

Montag 14.45 bis 16.45 Uhr, Halle I

Seit Januar 2002 gibt es eine neue Gruppe im Turnbereich des MTV Vechelde, die als Übergang vom Vorschulkinderturnen in eine normale Turngruppe gedacht ist. Betreut wird diese Gruppe von den jungen und motivierten Übungsleitern

Ohlms Elektrotechnik

Friedrich Ohlms
Elektromeister

**Ausführung
sämtlicher
Elektro-
Installations-
arbeiten**

Hildesheimer Straße 86
38159 Vechelde
Tel.: 0 53 02 - 59 41
Fax: 0 53 02 - 80 03 27
D1: 01 71 - 6 83 31 89





André, David und Janina. Die Idee ist zur unserer Freude sehr gut angenommen worden.

Zurzeit besteht diese Gruppe aus ca. 20 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 7 Jahren. Die Kinder sind eifrig dabei die Möglichkeiten des Turnens zu entdecken. dazu gehören das Balancieren, Rollen oder Springen über einen Bock. Durch diese Erfahrungsbereiche erlernen sie sehr schnell die Fertigkeiten, die für die weiterführenden Turngruppen wichtig sind. Natürlich darf auch der spielerische Gedanke nicht fehlen. In diesem Punkt schlagen die Kinder selber Spiele vor und bringen sich so mit in das aktive Geschehen der Sportstunde ein, was zu einer großen Zahl an interessanten Spielen führt. Wer also Lust hat zum Turnen, und noch nicht älter ist als 6 Jahre, ist bei uns herzlich willkommen.

Janina, Andre, David

Leistungsturnen Mädchen – Anfänger

Wir sind eine Gruppe von 20 Mädchen im Alter von 5 bis 13 Jahren und trainieren immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Im vergangenen Jahr gab es zwei große Highlights, das traditionelle Heideturnfest in Eltze

und die Kreismeisterschaften im heimischen Vechelde. Für die meisten Mädels war dies der erste Wettkampf, so dass das Lampenfieber groß war und allgemein das Verhalten auf Wettkämpfen, wie z. B. das Tragen von Turnanzügen, Vorstellen bei den Kampfrichtern und das Vorturnen der Übungen vor Publikum, aufregend und eine spannende neue Erfahrung war.

Deshalb war es auch gar nicht schlimm, wenn des öfteren die Übung vergessen wurde, denn schließlich kommt es nicht nur auf die Platzierung an, sondern vor allem soll Turnen Spaß machen. Dennoch erreichten einige Turnerinnen hervorragende Plätze und konnten sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Lisa Mathejczyk, Tania Becker und Saskia Engel qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften, bei denen Lisa mit einer bravourösen Leistung den Titel holte.

An einem sonnigen Freitagnachmittag machte sich eine Gruppe aus abenteuerlustigen Turnerinnen und Turnern auf den Weg nach Eltze, um mit anderen Turngruppen ein lustiges Wochenende zu verbringen. Auf dem Programm standen eine Orientierungswanderung mit

kniffligen Fragen, ein Völkerballturnier und zum Abschluss der Fitnesswettkampf, wobei Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination bei Klein und Groß gefordert wurden. Neben dem sportlichen Programm gab es viel Freizeit, in der nicht selten die Übungsleiter geärgert wurden . . . ! Samstag Abend wurde gemeinsam Stockbrot am Lagerfeuer gebacken und anschließend fand eine Nachtwanderung durch den Wald statt.

Alles in allem war es wieder ein sehr schönes Wochenende und wir freuen uns natürlich auf das nächste Heideturnfest. Was, ihr wart noch nie mit? Na dann wird's aber höchste Zeit! Der nächste Termin steht auch schon fest, also vormerken: 20. bis 22. Juni 2003.

Michaela, Janina und Inga

Gerätturnen Männer / Frauen

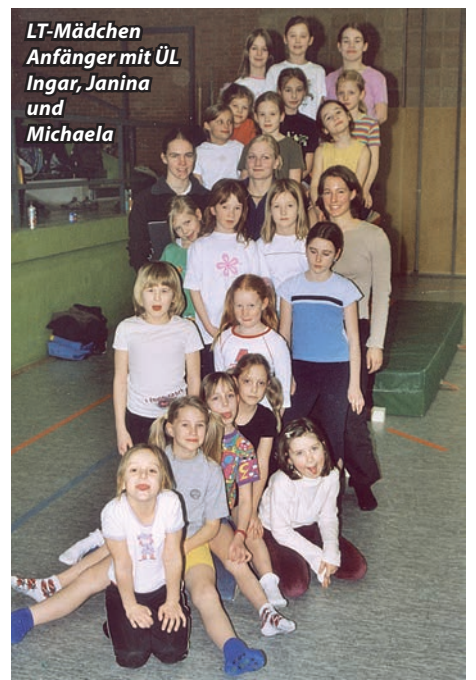
Seit nunmehr einem Jahr turnen wir nun in den Abendstunden. So müssen auch die Älteren unter uns, die am Nachmittag keine Zeit zum trainieren haben, nicht auf ihre regelmäßige Dosis Turnen verzichten. Zumal wir auch immer noch aktiv auf Verbands- und Landesebene ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Anfangs fand

CONTAINER hanusa

**WERTSTOFFERFASSUNG
CONTAINER-DIENST 1 – 25 m³**

Entsorgung von
Asbest und belasteten Böden
Autoverwertung
Schrott, Metallhandlung

Recyclingbetrieb Hanusa GmbH
Hildesheimer Straße 46 · 38159 Vechelde
Telefon 05302 · 1019
Fax 05302 · 1434





Nachwuchs der Leistungsturnerinnen



LT-Jungen mit ÜL David Zimmermann

das Training am Freitagabend statt. Da aber auch unter den Turnern am Wochenende oftmals andere Dinge angesagt sind, als sich abends in der Sporthalle zu quälen, war die Resonanz zwischenzeitig leider eher dürrig. Seit Anfang dieses Jahres ist es uns nun gelungen, das Training von Freitag auf Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr zu verlegen, was sich überaus positiv in den Teilnehmerzahlen niederschlägt. **Ingo Mucha**

Leistungsturnen Mädchen

Die 25 Mädchen der Leistungsturngruppe im Alter von 7 bis 18 Jahren trainieren jeden Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr und jeden Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Halle 1. Es ist nach wie vor schön zu sehen, wie sich die Mädchen der unterschiedlichen Altersgruppen gegenseitig unterstützen und helfen!

Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Das Wettkampffahr 2002 begann im März mit den Kreismeisterschaften in den B-Stufen (Kürübungen) in Stederdorf. Hier war Linda Fichtner in der B7 die einzige Turnerin vom MTV. Obwohl sie am Balken Pech hatte und zweimal stürzte

erkämpfte sie sich durch die guten Übungen an den anderen Geräten noch den Vizetitel und qualifizierte sich damit zu den Bezirksmeisterschaften. Bei den Bezirksmeisterschaften in Salzgitter turnte Linda einen hervorragenden Wettkampf. Mit Wertungen zwischen 9,20 und 9,45 Punkten gehörte sie an allen vier Geräten zu den besten Turnerinnen und holte damit ganz knapp den Bezirksvizetitel. Am Stufenbarren erhielt sie mit 9,45 Punkten sogar die höchste Wertung.

Im September fanden die Kreismeisterschaften in den A-Stufen in Vechelde statt. Hier schickten wir 16 Turnerinnen an den Start. Kreismeisterinnen wurden Céline Aßmann im Jahrgang 92/93, Laura Scheundel im Jahrgang 94/95, Lisa Mathejczyk in der A5, Josefine Preuß in der A6 und Kristina Wolters in der A7, dem schwierigsten Wettkampf des Tages.

Zu den Bezirksmeisterschaften in Schladen hatten sich Lisa Mathejczyk und Saskia Engel in der A5 qualifiziert, Tania Becker und Josefine Preuß in der A6. Ein besonders guter Wettkampf sollte es für Lisa Mathejczyk werden.

Sie turnte an allen Geräten fehlerfrei und sicherte sich damit den Bezirksmeistertitel. Saskia Engel, für die es die ersten Bezirksmeisterschaften waren, erturnte sich in einem Teilnehmerfeld von 34 Turnerinnen noch einen guten Platz. Tania hatte es sehr schwer, da in ihrer Gruppe auch viele ältere Turnerinnen am Start waren. Trotz eines Sturzes vom Balken kam sie aber noch auf Platz 12 in einem Teilnehmerfeld von 31 Turnerinnen.

Dieses Jahr begann mal nicht mit einem Wettkampf, sondern einem gemeinsamen Besuch der Veranstaltung „Feuerwerk der Turnkunst“. Die Turnerinnen und Eltern waren begeistert! Natürlich haben wir einige Ideen gleich im Training umgesetzt. Nun stehen die Kreismeisterschaften schon wieder kurz bevor, so dass die Mädchen fleißig am Trainieren sind. Besonders freuen wir uns auch darüber, dass eine unserer ehemaligen Turnerinnen, Dorothea Niehoff, trotz ihres Studiums wieder angefangen hat zu turnen, und uns in Engpässen auch gern bei der Trainertätigkeit unterstützt. Vielen Dank!

Wiebke Siems und Ute Fichtner

Volleyball

Es freut mich ganz besonders, den Artikel für diese Ausgabe des Schaufensters verfassen zu dürfen, denn hinter uns liegt eine Spielzeit, aus der es viel zu Berichten gibt – und vor uns vermutlich eine Spielzeit mit sehr großen Aufgaben.

Beginnen möchte ich jedoch mit dem letzten Tagen der vergangenen Saison 2001/02, welche für den MTV Vechelde mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende ging. Zwar konnte die erste Herrenmannschaft ihr Versprechen halten, als Tabellenerster in die Verbandsliga aufzusteigen, die erste Damenmannschaft scheiterte jedoch im letzten Punktspiel an dem Versuch die Aufstiegsrelegation zu erreichen und wurde Dritter. Möglich wurde die Meisterschaft der Landesliga 4 durch die geschlossene Mannschaftsleistung von Trainer, Spieler und vor allem den jungen Neuzugängen, die sich mit ihrem Ehrgeiz von Beginn an voll in das Team integrierten. Den Tabellenplatz 1 immer im Blick hat das Team von Trainer Jürgen Ehlers hart an



1. und 2. Herren h.v.l.: Martin Faulhaber, Carsten Kirchhoff, Björn Köpke, Christopher Wrobbel, Torsten Glüsing, Harald Lies, Bernd Görlich. Mitte v.l.: Memo Baykus (Pikant Grill), Kai Baumann, Rainer Hentschel, Volker Adam, Jan Reichelt, Jürgen Ehlers, Peter Richardt. V.v.l.: Hüseyin Karakus (Pikant Grill), Bernd Brinkmann, David Ambrose, Andreas Heinisch, Markus Wehner

sich gearbeitet, aber auch nie den Spaß aus den Augen verloren. Die erst in der Rückrunde in Fahrt gekommene zweite Herrenmannschaft gewann zum Ende Spiel um Spiel. Jedoch zu spät, der Abstieg in die Bezirksliga war nicht mehr zu verhindern. Für die mit starken Personalsorgen angetretene dritte Herrenmannschaft war es die vorerst letzte Saison, das Team ging in der folgenden Saison nicht wieder an den Start. Sie belegten den 8. Platz der Kreisliga.

Die Zeit vom Ende der Saison bis zu den Sommerferien verbrachten wir mit der schon obligatorischen Teilnahme am Turnier des TSV Sülfeld und mit Beachvolleyball, wobei wir unter sternklarem Himmel den einen oder anderen geselligen Abend auf unserer Anlage genossen. Ein großer Erfolg für den MTV Vechelde war die erste Veranstaltung auf dieser seit 1999 bestehenden Anlage.



An einem der heißesten Wochenenden des Jahres (27./28. Juli) richtete der MTV für den Kreisvolleyballverband Peine die 2. Kreismeisterschaft im Beachvolleyball aus. Ein wahres Fest für alle Sandwürmer des Volleyballs. Sonne, Sand und der Spaß am Sport lockten viele Volleyballbegeisterte an den „Vechelder Strand“. Im 15 Teams umfassenden Feld der Männer traten für den MTV Vechelde die Mannschaften André Glüsing/Jan Reichelt, Torsten Glüsing/Peter Wagner sowie Martin Faulhaber/Carsten Kirchhoff an.

Im rein Vechelder Finale setzten sich André Glüsing/Jan Reichelt gegen Torsten Glüsing/



Peter Wagner durch. Mit dem traditionellen Volleyballturnier des MTV Vechelde, Anfang August bereits zum 24. Mal, begann für den MTV die Vorbereitung auf die Saison 2002/03. Das von vielen Volleyballern immer mit Spannung erwartete Saisonvorbereitungsturnier ist das größte im Landkreis Peine und wird Bundesweit von vielen Vereinen genutzt, um eine erste Analyse des spielerischen Potentials durchzuführen. Bei der Rekordteilnahme von 64 Mannschaften waren viele hochklassige Begegnungen zu sehen. – Und es endete mit einer Überraschung: Mit einer Glanzleistung sicherten sich die als krasse Außenseiter gehandelten Männer des MTV Vechelde II Platz eins im Teilnehmerfeld von Landesliga bis Regionalliga! Die erste Herrenmannschaft des MTV belegte Rang 3 und beim Turnier der unteren Leistungsklassen (bis Bezirksliga) belegten die Vechelder Damen einen hervorragenden vierten Platz. Im weiteren Verlauf der Saisonvorbereitung nahm die Abteilung am Staffellauf teil (Platz 10) und die erste Damenmannschaft spielte bei Turnieren in Meinersen (Platz 5) und in Dortmund (Platz 4).

Die Saison 2002/03 könnte eine der Erfolgreichsten der letzten Jahre werden!? Nach vielen Abgängen in den letzten zwei Jahren, hatten wir zu Saisonbeginn einen komplett neuen Kader zusammengestellt. Dabei wurden gleich sechs Spielerinnen aus der 2. Mannschaft integriert. Dank der guten Vorbereitung spielte das Team von Beginn an stark auf und geriet selten einmal in Bedrängnis. Der ein oder andere Gegner wurde nahezu überrannt. Mit 22:0 Punkten steht das Team bereits jetzt schon (einen Monat vor

Saisonende) als Meister der Bezirksklasse fest und wird in 2003/04 wieder in der Bezirksliga spielen! – Leider kam das Team im Bezirkspokal nicht über die Vorrunde hinaus.

Zurückkehren in die Landesliga möchte die zweite Herrenmannschaft. Aus der dritten Mannschaft wurden Torsten Reinecke und Kai Baumann in das Team aufgenommen. Aus der ersten Mannschaft stieß Wilfried Steinmann hinzu. Nach einem starken Auftakt konnte sich das Team an Platz eins der Bezirksliga setzen und befindet sich im Halbfinale um den Bezirkspokal. Nach zuletzt unkonstanten Mannschaftsleistungen könnte der Tabellenplatz jedoch noch in Gefahr geraten, denn die letzten beiden Spiele gehen gegen den Tabellenzweiten und -dritten. Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga hatte sich die erste Herren verstärkt. Bernd Gölich ist nach 13 Jahren zum MTV zurückgekehrt. Der bundesligaerfahrene Mittelblocker spielte zuletzt im Oberligateam des SV Nienhagen. Wegen des studienbedingten Abgangs von André Glüsing und der Verletzung von Florian Rausche wurde Markus Wehner aus der zweiten Mannschaft zurück ins Team beordert. Nach dem glatten 3:0 Auftakterfolg über GW Vallstedt und einiger spannender Matches unter anderem gegen den zweiten Lokalrivalen MTV Stederdorf konnte sich das Vechelder Top-Team zur Herbstmeisterschaft an die Tabellenspitze der Liga setzen und ist bis heute noch dort – bei noch zwei ausstehenden Begegnungen. Wenn am 15. März 2003 um 15.00 Uhr das letzte Spiel hier in Vechelde angepfiffen wird, wird die Entscheidung um den direkten Durchmarsch in die Oberliga fallen. Gegner ist GW Vallstedt. Zuletzt spielte der MTV in dieser 4. Liga des deutschen Volleyballs vor 5 Jahren.

Senioren

Einen großen Erfolg in der Vereinsgeschichte konnten die Spieler der Senioren II bei ihrer Meisterschaftsrunde 2002 verbuchen. Nach jeweils zweiten Plätzen bei der Qualifikation und der Nordwestdeutschen Meisterschaft folgte ein weiterer zweiter Platz bei der DVV-Qualifikation, welcher zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechnete. So fuhr das Team



1. Damen h.v.l.: Trainer Kai Baumann, H. Karakus, Jasmin Klein, Jennifer Korth, Melissa Bock, Jennifer Bäse, M. Baykus. **V.v.l.:** Sandra Kunz, Julia Kunz, Carolina Guell, Gina Walther, Romy Funke (liegend)



Senioren 2 – ab Jahrgang 61 h.v.l.: Uwe Böder, Volker Lieseberg, Jürgen Ehlers, Karsten Kirchhoff – **V.v.l.:** Ulrich Ackenhausen, Rainer Hentschel, Bernd Brinkmann, Volker Adam, David Ambrose.

Pfingsten für zwei Tage nach Fellbach (bei Stuttgart) und brachte einen hervorragenden 9. Platz mit nach Vechelde! Fast alle der nach Fellbach gereisten Spieler sind Vechelder Eigengewächse und kämpfen seit vielen Jahren für Vechelde. Auch in diesem Jahr tritt der MTV wieder bei den Senioren I und II an. Für die Senioren I war jedoch bereits wie im Jahr zuvor bei der Qualifikation zur Nordwestdeutschen Meisterschaft Schluß. Die Senioren II hingegen sicherten sich mit dem 1. Platz die Startberechtigung für die am 23. März 2003 stattfindende Meisterschaft.



Beachvolleyball-Kreismeister 2002:
André Glüsing/Jan Reichelt (hinter dem Netz)

Jugend:

Die Jugendrunde 2001/02 schloß die weibliche C-Jugend erfolgreich mit dem 4. Platz ab. Auch in der Saison 2002/03 ging das Team wieder an den Start, zuvor jedoch standen noch weitere Termine auf dem Plan: Nach Abschluss der Saison fuhr das Team von Trainerin Julia Kunz am 14. Juni 2002 mit dem Zug nach Nienburg. Voll gepackt mit tollen Sachen, die das Zelten möglich machen. Das größte Volleyball-Jugendturnier Deutschlands, „Die Kleine Nienburgerin“, stand auf dem Plan. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, hatten die Mädchen die Möglichkeit sich in der Umgebung umzusehen. Der riesige Sportplatz war besiedelt von volleyballwütigen Jugendlichen jeden Alters. So weit das Auge reichte nur Zelte und in der Luft, die sich bewegenden Volleybälle. In der freien Zeit bestand die Möglichkeit, kostenlos im nebenan liegenden Freibad zu schwimmen oder sich auf der Beachanlage zu vergnügen. In mehr als 10 Hallen wurde an diesem Wochenende mit über 170 Mannschaften gespielt. In der B-Klasse der weiblichen C-Jugend belegte das Team einen guten 10. Platz. Ein weiterer „Höhepunkt“ waren die Barsinghäuser Jugendtage vom 4. bis 6. Oktober. Man traf sich am Freitag zusammen mit der Badmintonjugend und fuhr nach Barsinghausen. Am Samstagnachmittag sollten die Volleyballspiele beginnen und so war Gelegenheit, sich vormittags die Tanzwettkämpfe anzuschauen. Doch es stellte sich heraus, dass der MTV die einzige Volleyballmannschaft war. Das einzige was angeboten werden konnte, war ein Just-for-fun-Spiel gegen eine spontan zusammengewürfelte Mannschaft. So reiste

das Team nach zwei geselligen Abenden am Sonntagmorgen vorzeitig ab.

Die weiblichen A-Jugend konnte, wie auch die männlichen B-Jugend, mit einer überzeugenden Leistung den Kreismeistertitel gewinnen. Das Mädchenteam besteht komplett aus Spielerinnen der ersten Damenmannschaft und hätte beste Chancen gehabt, auch auf Bezirksebene erfolgreich zu sein. Jedoch kam eine Teilnahme aufgrund von Terminproblemen nicht zustande. Die männliche B-Jugend erreichte einen dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften, wie auch die männl. E-Jugend. Die weibliche C-Jugend kam leider über einen 4. Platz bei den Kreismeisterschaften nicht hinaus. Aktuell spielen die weibliche C-, die männliche B- und die männliche E-Jugend erfolgreich in der Ju-

gendrunde im Bezirk Braunschweig. Dort einen Pokal zu gewinnen, wäre für die Jugendlichen eine große Freude. Die Jugendrunde werden wir nächste Saison wahrscheinlich mit einer männlichen D- und lediglich einer weiblichen B-Mannschaft bestreiten müssen - obwohl der Altersunterschied zwischen den Spielerinnen und die Leistungen sehr groß sind. Aber es sind leider nicht genug Spielerinnen um 2 Mannschaften unterschiedlicher Altersklassen melden zu können. Die männliche B-Jugend wird als dritte Herrenmannschaft in der Kreisliga starten. Die Abteilung möchte sich bei ihren Sponsoren Nordzucker AG, Pikant Grill, Oskar-Kämmer Schule, Versicherungsbüro Thomas Melzer sowie Die Werbepartner - C. Langmaack für ihre Unterstützung bedanken!

Kai Baumann

«MICH
INTERESSIERT
VOR ALLEM
DIE ZUKUNFT,
DENN DAS
IST DIE ZEIT,
IN DER ICH
LEBEN WERDE»

(ALBERT
SCHWEITZER)

Ihr Spezialist für
Investmentanlagen

EiSEL
FINANCIAL SERVICES

UNABHÄNGIGE BERATUNGSGESELLSCHAFT

BREITE STRASSE 25/26 38100 BRAUNSCHWEIG
TEL. (0531) 24488-0 FAX (0531) 24488-99

INTERNET: WWW.EISEL-GMBH.DE
EMAIL: EISEL-GMBH T-ONLINE-DE

DRIVE ME



BLOCK AM RING

GIFHORNER STRASSE 151
38112 BRAUNSCHWEIG
TELEFON (05 31) 2 14 20